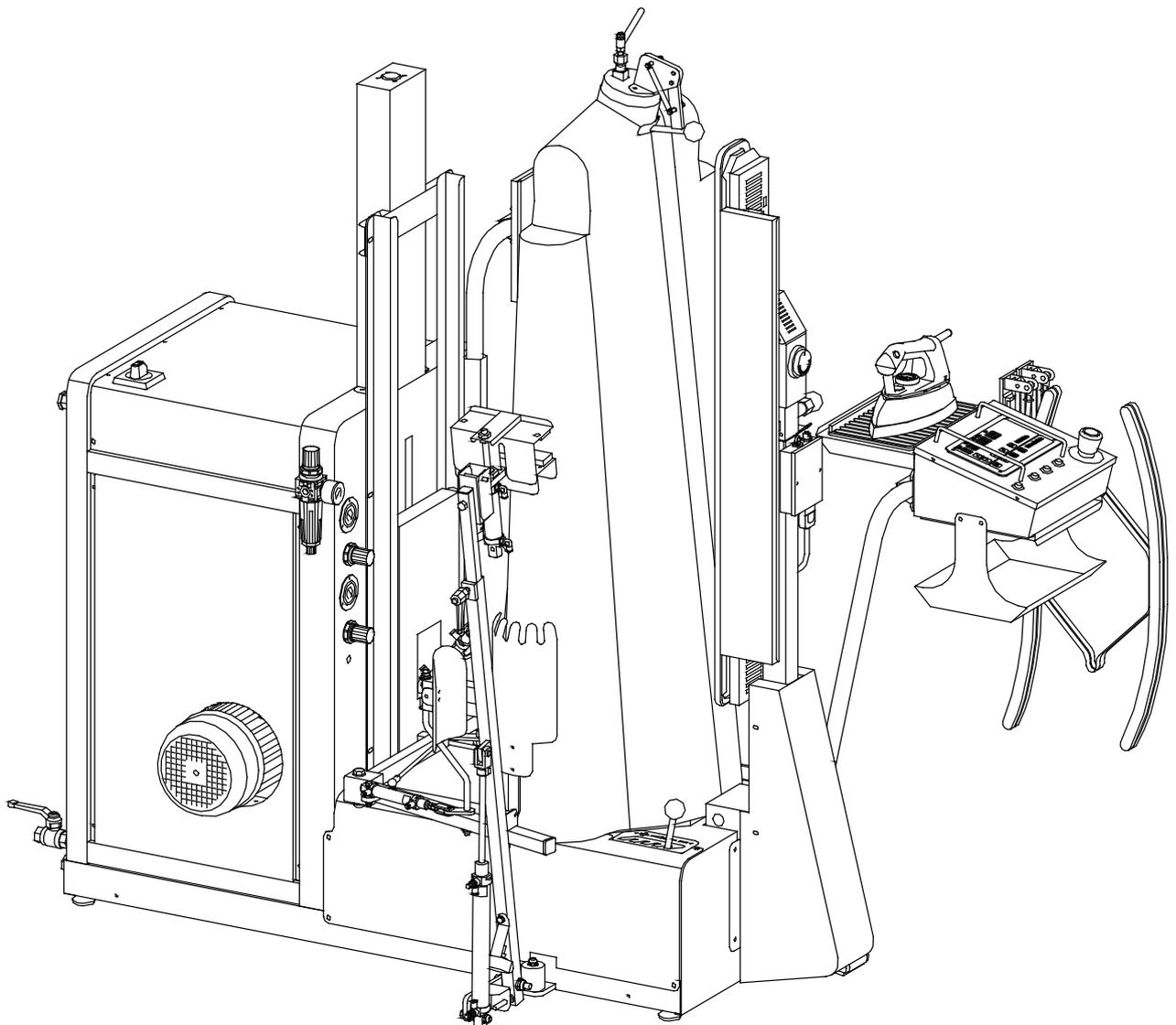




5026 PRINCESS DELUXE AC **5027 PRINCESS DELUXE**

Bedienung und Wartung



Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	4
1.1. Inhalt und Zweck dieser Anleitung	4
Die vorliegende Anleitung enthält Anweisungen	4
1.3. Restrisiken	4
1.4. Verantwortung des Herstellers	4
2. Beschreibung der Maschine	5
2.1. Maschinendaten	5
2.2. Technische Daten	5
3. Aufstellung	6
3.1. Lieferung der Maschine	6
3.2. Inhalt der Verpackung	6
3.3. Elektrischer Anschluss	6
3.4. Druckluftanschluss	6
3.5. Dampfanschluss (nur beim Modell 5027 ohne Kessel)	6
3.6. Wasseranschluss (nur beim Modell 5026 mit Kessel)	6
3.7. Weitere Einstellungen	8
4. Verwendung	8
4.1. Sicherheitsvorkehrungen	8
4.2. Vor der Inbetriebsetzung	8
4.3. Bügelvorgang	8
4.4. Bei Notfällen	10
4.5. Nach Arbeitsende	10
4.6. Verwendung der ab Werk eingestellten Programme	10
4.6.1. Programm Nr.1 – Langärmelige Hemden	10
5. Bedienung des Programmierers	12
5.1. Bereich PROGRAMMING	12
5.2. Bereich MANUAL CONTROLS	14
5.3. Zählwerk für die Bügelzyklen	14
6. Wartung	14
6.1. Vom Kunden durchzuführende Wartungsarbeiten	14
6.2. Halbjährliche Wartungsarbeiten durch spezialisiertes Fachpersonal	14
7. Abhilfe bei Störungen	16
8. Aussetzen des Maschinenbetriebs	17
8.1. Längerer Stillstand	17
8.2. Transport	17
8.3. Abbau der Maschine	17
9. Technische Schaltpläne	18
10. Auseinanderggezogene Darstellung der Ersatzteile	22
Kopie Leistungsschild	44

1. Einführung

1.1. Inhalt und Zweck dieser Anleitung

Die vorliegende Anleitung enthält Anweisungen für die Aufstellung, Verwendung und Wartung von Bügelausrüstungen. Inhalt:

- Informationen über die technischen Eigenschaften der Maschine;
- Anweisungen für die ordnungsgemäße Aufstellung, Verwendung und Betrieb;
- Hinweise zur Wartung;
- technische Pläne;
- Darstellung der verfügbaren Ersatzteile in aufgelösten Einzelteilen.

Die Informationen sind an das Bedienpersonal und das für die Aufstellung und Wartung zuständige Personal gerichtet. Sie sollten aufmerksam durchgelesen werden und vor der Bedienung bzw. Eingriffen an der Maschine muss man sich sicher sein, alles verstanden zu haben. Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung sollte immer griffbereit sein. Falls sie verloren geht oder beschädigt wird, lassen Sie sich vom Hersteller ein neues Exemplar zukommen. Der Hersteller ist nicht für negative Folgen verantwortlich, die durch eine nachlässige Verwendung der Maschine aufgrund mangelnder oder unvollständiger Kenntnis der vorliegenden Anleitung entstehen. Der Inhalt der Anleitung ist Eigentum des Herstellers, ihre Vervielfältigung ist untersagt.

1.2. Sicherheitsvorkehrungen

Die Nichteinhaltung der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu Personen- und Sachschäden sowie zu Schäden an der Maschine selbst führen. Mögliche Gefahren werden durch die folgenden, an der Maschine angebrachten Symbole gekennzeichnet.

Zeichenerklärung der Hinweissymbole auf der Maschine und in dieser Anleitung:

	Achtung: Unter Spannung stehende Teile
	Allgemeine Gefahr: Lesen Sie die Hinweise neben dem Symbol, um eventuelle Schäden zu vermeiden
	Achtung: Heiße Oberfläche / Verbrennungsgefahr
	Achtung: Hohe Temperatur
	Achtung: Quetschgefahr für Gliedmaßen
	Schutzhandschuhe anziehen
	Arbeitsschuhe anziehen
	Schutzhelm aufsetzen
	Information, Hinweis, Tipp

Vor der Aufstellung, Inbetriebsetzung oder der Durchführung von Eingriffen an der Maschine sollte diese Anleitung aufmerksam durchgelesen werden.

Aufstellung und Wartung der Maschine, von der diese Anleitung handelt, müssen von autorisiertem Personal durchgeführt werden, das das Produkt kennt, ebenso wie die geltenden Vorschriften in Bezug auf die Aufstellung von Industriemaschinen. Der Hersteller ist nicht verantwortlich, wenn die Anschlüsse nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Die hier beschriebenen Maschinen dienen zum Bügeln von Kleidung und Unterwäsche: jegliche anderweitige Verwendung ist daher ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers untersagt. Das Bügeln von Kleidungsstücken, die mit giftigen oder krebserregenden, d.h. für das Bedienpersonal eindeutig gesundheitsschädigenden Substanzen getränkt sind, ist streng verboten.

Nähern Sie sich der Maschine niemals mit brennbaren oder entzündlichen Materialien, um Brand- bzw. Explosionsgefahr zu vermeiden.

Die Maschine sollte ausschließlich von ausgebildetem Personal bedient werden, das eine spezielle Einführung in die Benutzung der Maschine erhalten hat. In jedem Fall ist die Bedienung durch Personen unter 14 Jahren verboten.

Die Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen nicht entfernen.

Die Maschine während des Betriebs niemals unbeaufsichtigt lassen.

Die Sicherheitssymbole auf der Maschine dürfen nicht entfernt werden.

1.3. Restrisiken

Als Restrisiken bezeichnet man Gefahren, die während des normalen Maschinenbetriebs entstehen und vom Hersteller nicht komplett ausgeschlossen werden können.

Die Gefahrenanalyse hat ergeben, dass das einzige nicht beseitigte und nicht völlig ausschaltbare Restrisiko in der Berührung der beheizten vorderen Andruckleiste besteht. Auf dieser Gefahr wird sowohl in dieser Anleitung als auch auf der Maschine selbst hingewiesen.



ACHTUNG - VERBRENNUNGSGEFAHR – Die geheizte vordere Andruckleiste erreicht sehr hohe Temperaturen – achten Sie darauf, sie beim Aufziehen des Kleidungsstücks nicht zu berühren.

1.4. Verantwortung des Herstellers

Die vorliegende Bedienungsanleitung ersetzt die gesetzlich geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften nicht, sondern ergänzt sie.

Im Hinblick auf die vorliegende Bedienungsanleitung weist der Hersteller in folgenden Fällen jegliche Verantwortung zurück:

- Verwendung der Maschine entgegen den im Land geltenden gesetzlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften;
- unsachgemäße Aufstellung der Maschine;
- fehlende oder falsche Umsetzung der Hinweise in der Bedienungsanleitung;
- Defekte Netzspannung und Stromversorgung;
- Anschluss an ein Stromnetz, das nicht den geltenden Vorschriften entspricht, vor allem, wenn keine Erdung bzw. thermomagnetische Sicherung und Differentialschutz vorhanden sind;
- Änderungen an der Maschine, die nicht vorher genehmigt wurden;
- Bedienung der Maschine durch Personal, das nicht befugt und nicht vom Fach ist bzw. keine Einweisung erhalten hat;
- fehlende ordnungs- und planmäßige Wartung.

2. Beschreibung der Maschine

Princess Deluxe ist ein Universal-Finisher zum Bügeln von trocken- oder nassgereinigten Bekleidungsoberteilen (Hemden, Kittel, Sakkos, Mäntel, Winterjacken, usw.).

Der Universal-Finisher Princess Deluxe wurde für den professionellen Einsatz in folgenden Bereichen entworfen:

- Kleidungsherstellung;
- Großwäschereien und Reinigungen;
- Büglereien.

Der Universal-Finisher Princess Deluxe darf ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal nach adäquater Einweisung bedient werden. Der Hersteller ist nicht für Personen- oder Sachschäden aufgrund unsachgemäßer oder nachlässiger Verwendung der Maschine verantwortlich.

2.1. Maschinendaten

Die Maschinendaten befinden sich auf einem Leistungsschild, das hinten auf dem Maschinengehäuse angebracht ist (siehe Abbildung).

Die Daten auf dem Leistungsschild dürfen keinesfalls verfälscht oder verändert werden.

Das Schild niemals entfernen.

Beschreibung der Angaben auf dem Leistungsschild

Serial N	Herstellungsnummer der Maschine, bestehend aus 5 Ziffern
Type	Codenummer zur Kennung des Maschinenmodells
V	Nennspannung
Hz	Nennfrequenz
kW	Nennleistung
A	Nennstrom
Date:	Zulassungsdatum

i Die Beschreibung in dieser Anleitung bezieht sich auf alle Maschinenmodelle. Überprüfen Sie vor dem Durchlesen der Anleitung anhand des Codes im Feld „Type“ auf dem Leistungsschild, um welches Maschinenmodell es sich handelt. Beim Lesen der Anweisungen können Sie sich dann auf die Hinweise, die für Ihr Modell gelten, konzentrieren.

2.2. Technische Daten

Die Abmessungen sind in Abbildung 2.1 wiedergegeben.

	5026	5027	5027/386
Stromversorgung	400V 50Hz 3-phasig	400V 50Hz 3-phasig	220V 60Hz 3-phasig
Dampfeinlass	--	1/2"	1/2"
Kondensatrückführung	--	1/2"	1/2"
Dampfdruck	--	600 kPa	72 PSI
Widerstand Kessel	15 kW	--	--
Wasseranschluss	16 mm	--	--
Kesselablass	1/2"	--	--
Pumpe	0,5 kW	--	--
Luft einlass	1/4"	1/4"	1/4"
Leistung Absauger	1,5kW	1,5kW	2 HP
Sauglüfterleistung	400 W	400 W	0.5 HP
Vordere Andruckleiste	650 W	650 W	650 W
Luftdruck	600-700 kPa	600-700 kPa	80 PSI
Dampfverbrauch	15-20 kg/h	15-20 kg/h	33-44 lbs/hr
Luftverbrauch	30 nl/min	30 nl/min	1.0 cfm
Gewicht netto/ brutto	180/200 kg	160/180 kg	353/397 lbs
Lärmpegel			
Umgebungstemperatur	15 - 40 °C	15 - 40 °C	60 - 105 ° F

Abbildung 2.1 – Abmessungen der Maschine

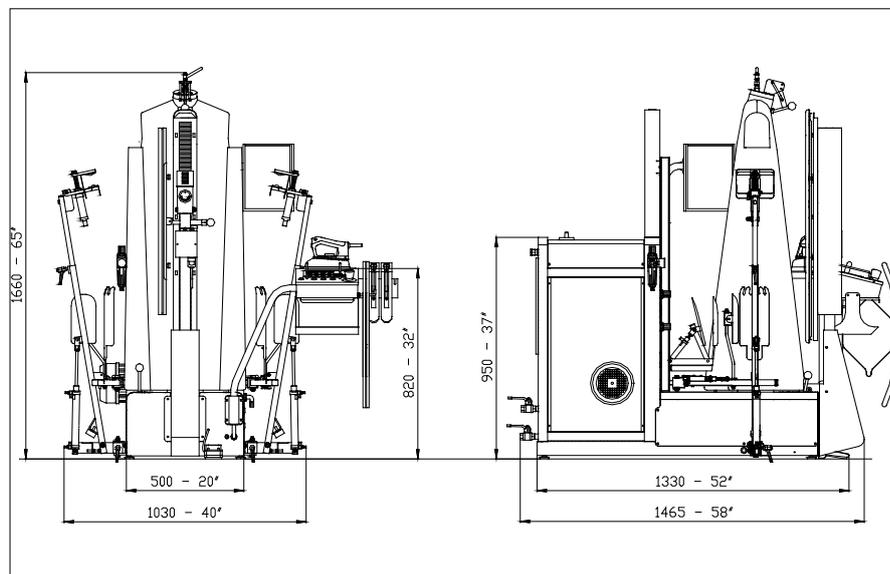
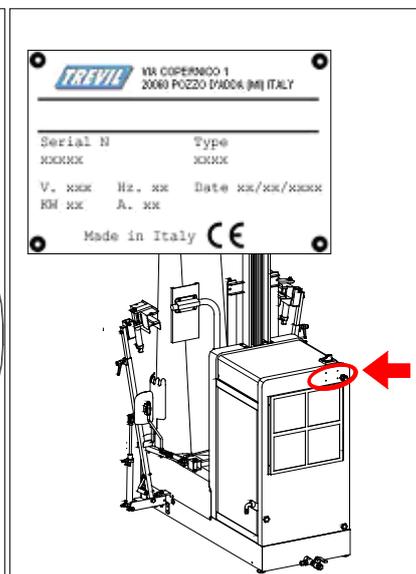


Abbildung 2.2 – Position Leistungsschild



3. Aufstellung

3.1. Lieferung der Maschine

Die Maschine wird auf Paletten geliefert, in einer Plastikhülle und/oder einem Karton.

1. Positionieren Sie die Palette mit der Maschine in der Nähe des Aufstellungsortes. Die Palette sollte nur mit Hilfe geeigneter Hebezeuge, wie z.B. Gabelstapler, bewegt werden (Abbildung 3.1)
2. Das Verpackungsmaterial entfernen und Papier und Plastik gemäß den im Land geltenden Vorschriften getrennt entsorgen.
3. Die Mutterschrauben, mit denen die Maschine an der Palette befestigt ist, entfernen
4. Die Maschine von der Palette herunternehmen und an ihrem endgültigen Standort aufstellen.

⚠ ACHTUNG – Die Maschine sollte niemals an der Büste oder an den Ärmelklammern angehoben werden, da diese leicht beschädigt werden können.



⚠ HINWEIS – Falls die Maschine per Hand verschoben werden soll, darf dies nur von erfahretem Personal durchgeführt werden, das Schutzhandschuhe, Schutzhelm und Arbeitsschuhe tragen muss.

3.2. Inhalt der Verpackung

Die Verpackung enthält:

1. Die Maschine einschließlich aller Getriebe und eventuell zusätzlich bestellter Teile.
2. Die in einer Plastikhülle verpackten Bezüge (falls sie nicht bereits auf die Maschine aufgezogen sind).
3. Ein Paar Ärmelspreizer und ein Paar Klammern für Kleidungsstücke mit Schlitz.
4. Bedienungsanleitung.
5. Eventuell Kartons mit weiteren, zusätzlich bestellten Teilen
Überprüfen Sie bei der Warenannahme genau, dass alle soeben genannten Teile in der Lieferung enthalten sind.

3.3. Elektrischer Anschluss

⚠ HINWEIS – Der Anschluss an die Stromleitung muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, unter Einhaltung der im Land geltenden Vorschriften.

Der Hersteller ist nicht für Sach- oder Personenschäden verantwortlich, die aufgrund einer falschen oder unvollständigen Installation der Maschine entstehen.

Siehe Abbildung 3.3.

1. Einen thermomagnetischen Schalter mit Differentialschutz und Steckdose installieren. Die minimale Stromfestigkeit des Schalters sollte je nach Maschinentyp ausgewählt werden:

Modell	Netzspannung	Netzfrequenz	Minimale Stromfestigkeit
5026	400V	50 Hz	32A
5027	400V	50 Hz	10A
5027/386	220V	60 Hz	15A

2. 2-Phasen-Stecker mit Nullleiter und Erde.
3. Den Stecker in die Steckdose stecken
4. Kontrollieren, dass der Motor des Gebläses sich gegen den Uhrzeigersinn dreht; falls nicht, vertauschen Sie die Drähte der Phasen in der Steckverbindung.

⚠ HINWEIS – Die Anlage muss ordnungsgemäß an eine Erdleitung angeschlossen sein.

⚠ HINWEIS – Die Maschine muss an eine Anlage mit thermomagnetischem Schalter und Differentialschutz angeschlossen sein.

🕒 TIPP – Kontrollieren Sie einmal im Monat, ob der Differentialschalter ordnungsgemäß funktioniert. Drücken Sie hierzu die Taste „Test“ auf dem Schalter und warten Sie ab, ob er anspricht. Ist dies nicht der Fall, sollten Sie unverzüglich einen Elektriker hinzuziehen, da die Sicherheit der Anlage nicht mehr gewährleistet ist.

3.4. Druckluftanschluss

⚠ HINWEIS – Der Anschluss muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, unter Einhaltung der im Land geltenden Vorschriften.

Siehe Abbildung 3.2.

1. Schließen Sie die Maschine an eine Druckluftquelle mit einem Druck von 6 bar (90 PSI) an
2. Den Anschluss gemäß Abbildung durchführen
3. Den Hauptdruckregler der Maschine auf 6 bar (90 PSI) einstellen

⚠ ACHTUNG – Die Maschine sollte nicht mit einem höheren Druck als dem angegebenen Wert verwendet werden, da sonst die Gefahr besteht, dass sie beschädigt wird.

3.5. Dampfanschluss (nur beim Modell 5027 ohne Kessel)

⚠ HINWEIS – Der Anschluss muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, unter Einhaltung der im Land geltenden Vorschriften

Siehe Abbildung 3.4.

Schließen Sie die Maschine an eine Dampfquelle mit einem Druck von 5 bar (75 PSI) an, die in der Lage ist, 20 kg/h (45 lbs/hr) Dampf zu erzeugen

Die Nummern in der Abbildung beziehen sich auf folgende Teile (nicht mit der Maschine mitgeliefert):

- 1 – Dampfversorgung
- 2 – Kondensrückführung
- 3 – Kugelventile
- 4 – Rückschlagventil
- 5 – Kondenswasserablauf

⚠ HINWEIS – Die Maschine sollte nicht an eine Dampfanlage mit einem höheren Druck als dem angegebenen Wert angeschlossen werden, da sonst die Gefahr von Sach- oder Personenschäden besteht.

3.6. Wasseranschluss (nur beim Modell 5026 mit Kessel)

⚠ HINWEIS – Der Anschluss muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, unter Einhaltung der im Land geltenden Vorschriften

Siehe Abbildung 3.5

- Den Anschluss am Wassereinlass (1) mit der Wasserleitung verbinden.

⚠ ACHTUNG – Führen Sie normales Leitungswasser ohne Zusatzstoffe zu.

- Schließen Sie den Kesselablass (2) an die Wasserablassleitung an.

Abbildung 3.1 – Bewegung der Maschine mitsamt Palette

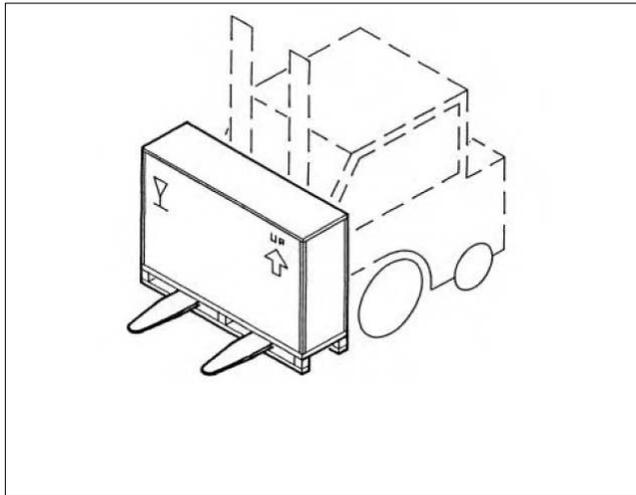


Abbildung 3.2 - Druckluftanschluss

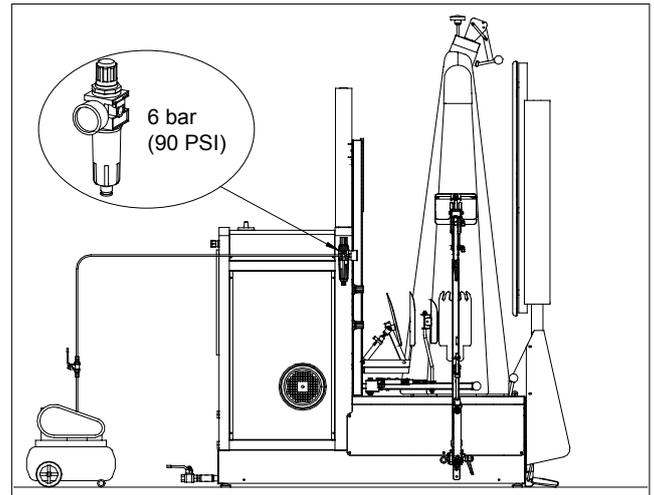


Abbildung 3.3 – Elektrischer Anschluss

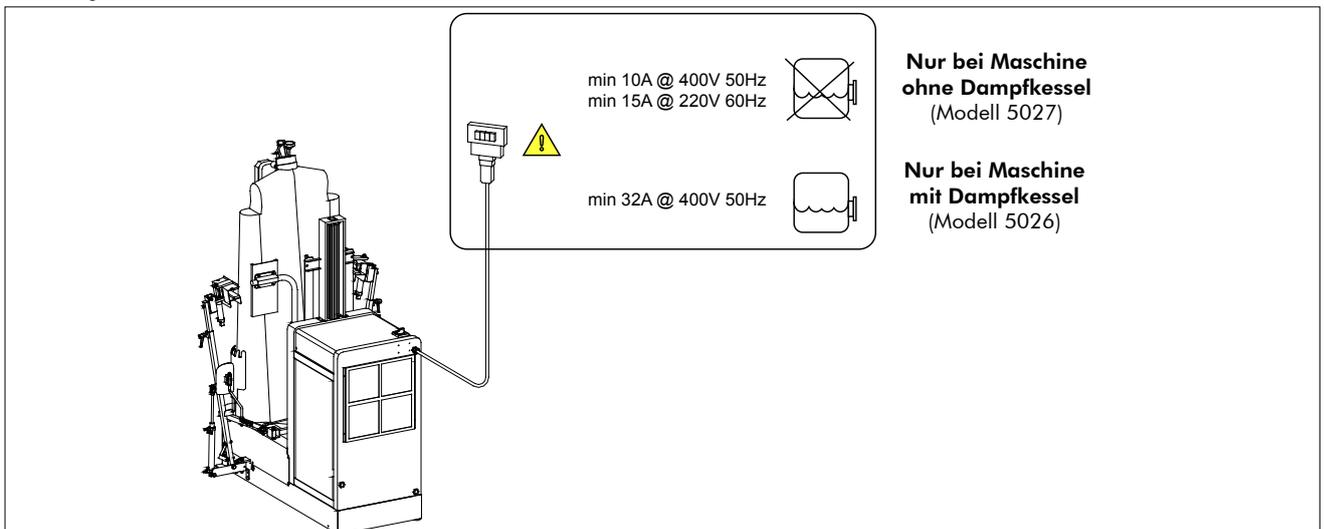


Abbildung 3.4 - Dampfanschluss

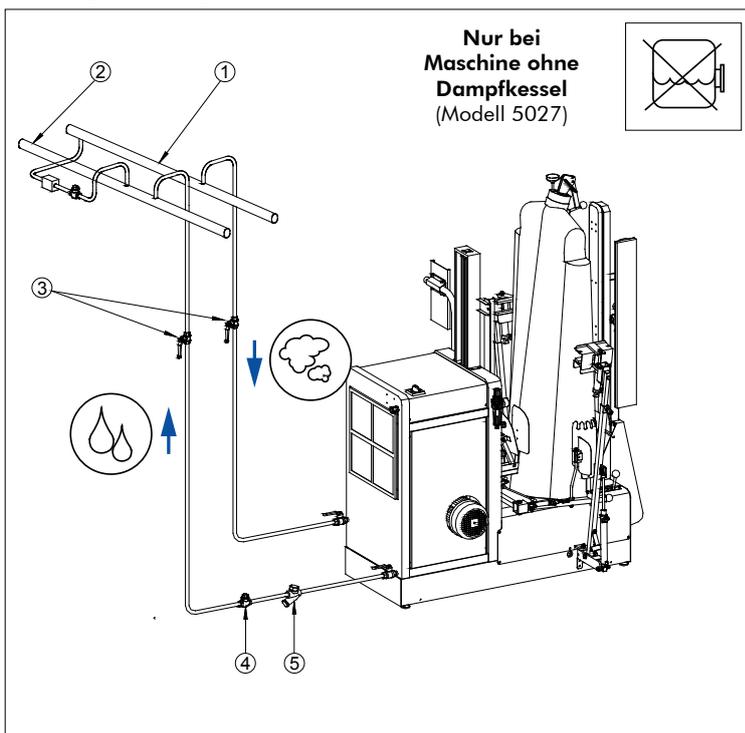
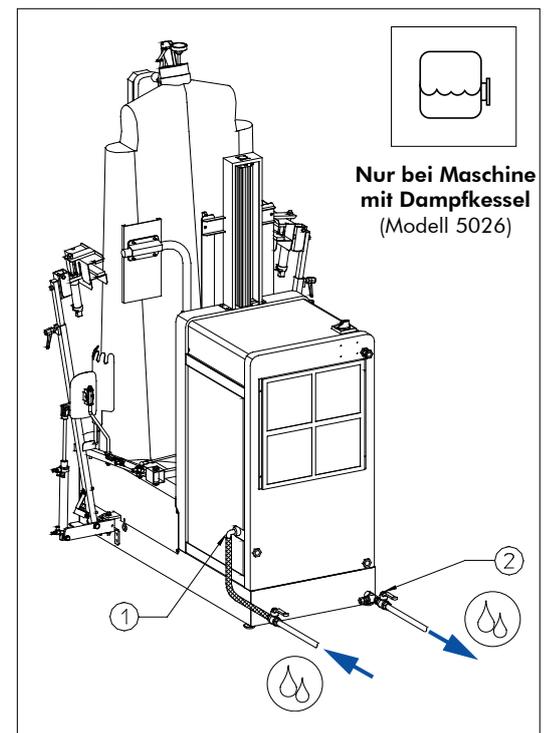


Abbildung 3.5 - Wasseranschluss



3.7. Weitere Einstellungen

Bei der Verpackung der Maschine wird die Steuerkonsole seitlich umgeklappt.

Nach Aufstellung der Maschine den Ständer der Konsole durch Drehen auf eine für den Bediener bequeme Position einstellen.

4. Verwendung

Die Maschine ist ein Universal-Finisher zum Bügeln von trocken- oder nassgereinigten Bekleidungsoberteilen (Hemden, Kittel, Sakkos, Mäntel, Winterjacken, usw.).

Der Universal-Finisher wurde für folgende Einsatzbereiche entworfen:

- Kleidungsherstellung;
- Großwäschereien und Reinigungen;
- Büglereien.

Der Universal-Finisher darf ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal nach adäquater Einweisung bedient werden.

4.1. Sicherheitsvorkehrungen

 **Während des Betriebs ist an die Maschine Spannung angelegt:**

- Wenn Sie an der Maschine abgenutzte Elektrokabel oder offen liegende Drähte entdecken, darf sie keinesfalls in Betrieb gesetzt werden.
- Das Maschinengehäuse sollte nicht mit Wasser in Berührung kommen: es besteht Stromschlag- und Kurzschlussgefahr, außerdem könnte die Maschine beschädigt werden.
- Das Gehäuse der Maschine nicht berühren

 **die Maschine ist in einigen Bereichen sehr stark erhitzt:**

- Die laufende Maschine nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Keine brennbaren Materialien in Maschinennähe bringen: es besteht Brandgefahr.
- Das Maschinengehäuse nicht öffnen
- Die Polsterungen und Abdeckungen nicht auswechseln, solange die Maschine noch heiß ist. Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 2 Stunden und kontrollieren Sie die Temperatur der Teile, bevor Sie mit der Auswechslung der Abdeckungen beginnen.

 **Die Maschine stößt Dampf mit einer hohen Temperatur: achten Sie darauf, sich nicht mit dem Strahl zu verbrennen.**

4.2. Vor der Inbetriebsetzung

Siehe Abbildungen 4.1 und 4.2

4.2.1. Modell 5027, ohne Kessel

1. Den Schieber für die Dampfversorgung und Kondensatrückführung öffnen.
2. Den Schieber für die Luftzufuhr öffnen.
3. Den Hauptschalter (1) einschalten.

4.2.2. Modell 5026, mit Kessel

1. Das Wassereinlassventil öffnen.
2. Überprüfen, dass der Kesselablasshahn zuge dreht ist.
3. Den Hauptschalter (1) einschalten
4. Den Schalter der Kesselheizung (19) einschalten
5. Den Schalter des zweiten Kesselwiderstands (19A) einschalten. Falls kein Dauerbetrieb der Maschine vorgesehen ist, kann dieser Widerstand ausgeschaltet bleiben. Auch wenn er nicht sofort eingeschaltet wird, kann er in jedem Moment aktiviert werden, wenn man feststellt, dass der Kessel den notwendigen Dampfdruck nicht schnell genug erreicht.

4.2.3. Einstellungen

 **Überprüfen Sie, dass der in der Maschine vorhandene Druck (angezeigt durch den Druckmesser auf dem Filter (6)) nicht höher als 6 bar ist. Falls dieser Wert überschritten wird, den Druck mit dem Drehknopf oben auf dem Filter (6) regulieren.**

4.3. Bügelvorgang

Siehe Abbildungen 4.1 und 4.2

4.3.1 Arbeitsposition des Bedienpersonals

Während des Aufziehens des Kleidungsstücks, der Inbetriebsetzung und des Abnehmens steht der Bediener vor der Büste.

4.3.2. Beschreibung eines Bügelzyklus'

Im folgenden Abschnitt wird der allgemeine Ablauf eines Bügelzyklus' beschrieben.

Falls Sie eines der Standardprogramme benutzen, das zur Maschine geliefert wurde, gehen Sie weiter zum Abschnitt „Verwendung der ab Werk eingestellten Programme“ und folgen Sie den Anweisungen zu dem von Ihnen gewählten Programm.

Um ein benutzerdefiniertes Bügelprogramm einzustellen, gehen Sie zu Kapitel 5. Verwendung des Programmierers.

Wenn während des Schließens der Andruckleisten ein Fehler unterläuft, kann der zuletzt durchgeführte Arbeitsschritt durch Drücken der Taste BACK CYCLE (D) auf dem Bedienpanel gelöscht werden.

Allgemeine Betriebsbeschreibung:

1. Mit dem Hebel (4) die Gebläseleistung einstellen, je nachdem, welche Art von Kleidungsstück gebügelt werden soll;
2. Das Kleidungsstück auf die Büste aufziehen;

  **VERBRENNUNGSGEFAHR – Die beheizte vordere Andruckleiste erreicht sehr hohe Temperaturen, achten Sie darauf, sie beim Aufziehen des Kleidungsstücks nicht zu berühren.**

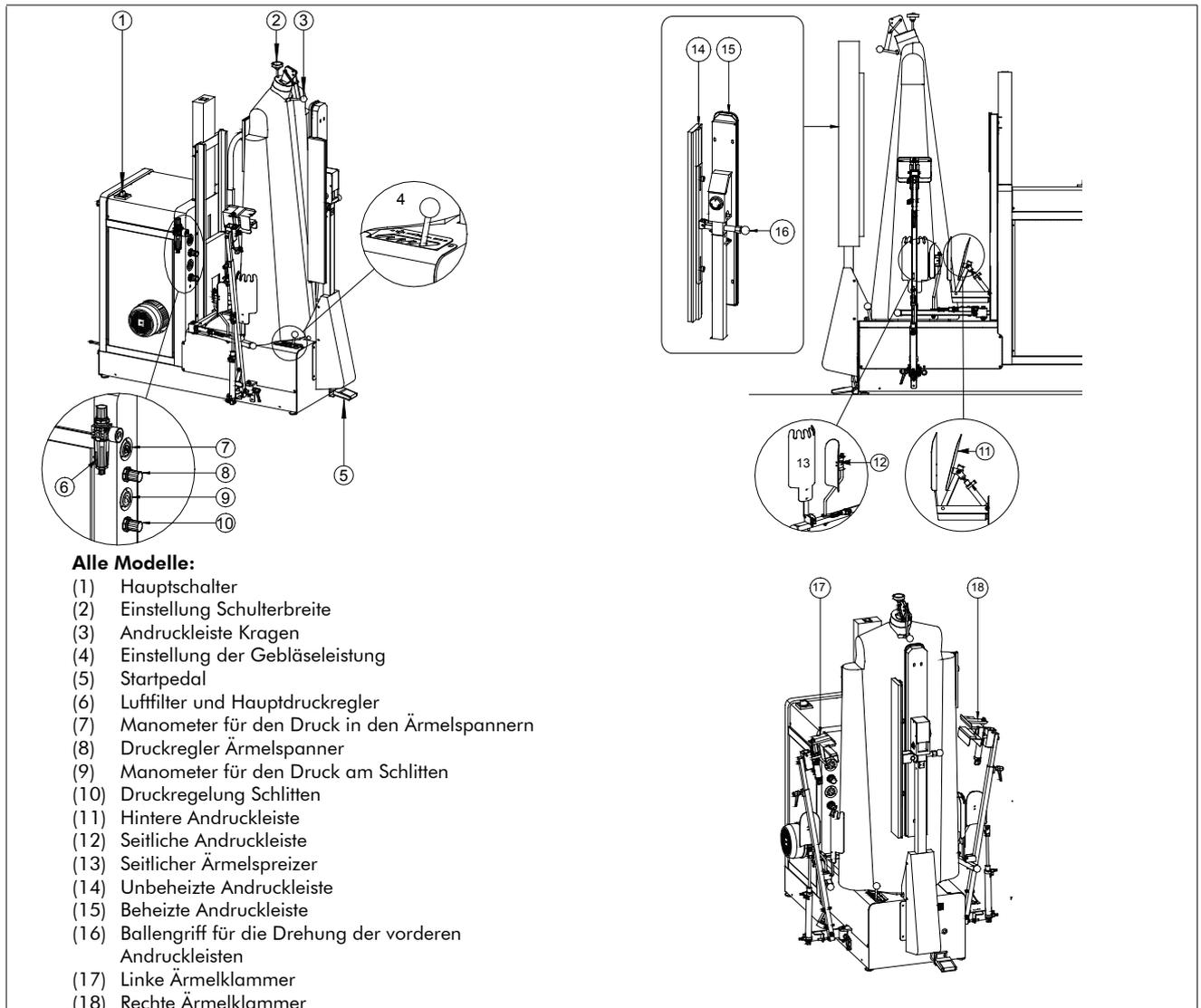
3. Stellen Sie mit dem Griff (2) die Schulterbreite ein;
4. Ziehen Sie den Rand des undurchlässigen Stoffsacks auf eine Höhe mit dem Saum des Kleidungsstücks. Dieser Sack aus undurchlässigem Stoff verhindert das Austreten von Luft, die dadurch ausschließlich auf das Kleidungsstück konzentriert wird. Bei Verwendung der beheizten Andruckleiste führen Sie das Gummiband des Stoffsacks über die Andruckleiste, so dass diese perfekt am Kleidungsstück anliegt;
5. Mit den Tasten Up und Down (E) und (F) auf dem Steuerpanel den Schlitzen auf die passende Höhe einstellen. Die richtige Position ist erreicht, wenn sowohl die Rückseite als auch die Seitenteile des Kleidungsstücks eingeklemmt werden können.
6. Mit den Tasten (A) auf dem Steuerpanel die Nummer des geeigneten Bügelprogramms auswählen.
7. Die am besten für das Kleidungsstück geeignete Andruckleiste in Arbeitsstellung bringen. Die Andruckleiste (14) ist weich und nicht beheizt, sie eignet sich besser für Feingewebe. Die Andruckleiste (15) ist beheizt und dient als Presse für die vorderen Enden des Kleidungsstücks – sie eignet sich für feuchte Kleidungsstücke. Um die Andruckleiste zu wechseln, ziehen Sie am Ballengriff (16) und drehen Sie die Andruckleisten einmal um die eigene Achse.

Die Arbeitsschritte variieren von diesem Punkt an, je nachdem, welches Programm ausgewählt wurde. Die folgenden Arbeitsschritte beschreiben einen Standardbügelzyklus, bei dem alle Funktionen aktiviert sind. Falls Sie einige Funktionen ausgeschlossen haben, werden einige der genannten Arbeitsschritte nicht durchgeführt.

8. Falls notwendig, die Kragenklemme (3) schließen
9. Das Startpedal (1) drücken, um die hintere Andruckleiste zu schließen
10. Die beiden vorderen Enden des Kleidungsstücks glatt ziehen, damit sich keine Falten bilden

> (Fortsetzung S. 10)

Abbildung 4.1 – Bestandteile der Maschine

**Nur bei Modell 5026 mit Kessel:**

- (19) Schalter Kesseleinheit
- (19A) Schalter für zweiten Kesselwiderstand
- (20) und (20A) Kontroll-Leuchten Kesselwiderstände
- (21) Anzeige Pumpenbetrieb

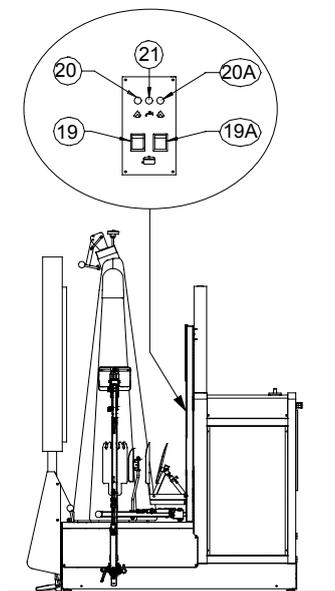


Abbildung 4.2 - Steuerpanel

- (A) Programmwahltasten
- (B) Bereich manuelle Steuerung
- (C) Taste zum Schließen der vorderen Andruckleiste
- (D) Taste für Löschen des letzten Arbeitsschritts
- (E) Taste zum Absenken des Schlittens
- (F) Taste zum Anheben des Schlittens
- (G) Notautastete

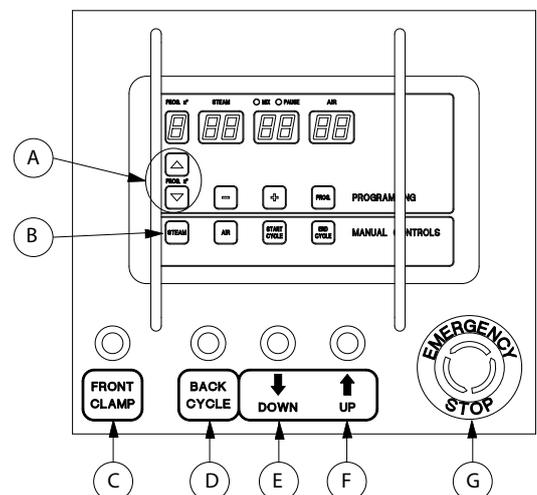


Tabelle 4.3 – Beschreibung der ab Werk eingestellten Programme

Prog	Kleidungsstück	Dauer der Bügelzeiten				Verwendete Klammern				
		Dampfphase	Luft- und Dampf gemischt	Pausenphase	Gebälsezeit	Hinterre Andruckleiste	Sauglüfter vorne	Vordere Andruckleiste	Ärmelklammern	Seitliche Klammer
1	Langärmeliges Hemd	5 Sek.	2 Sek.	-	70 Sek.	JA	JA	JA	JA	JA
2	Kurzärmeliges Hemd	5 Sek.	2 Sek.	-	70 Sek.	JA	JA	JA	Nein	JA
3	Sakko ohne Schlitz oder mit Rückenschlitz	8 Sek.	-	2 Sek.	15 Sek.	JA	Nein	JA	Nein	Nein
4	Sakko mit seitlichen Schlitz	8 Sek.	-	2 Sek.	15 Sek.	Nein	Nein	JA	Nein	Nein
5	Morgenmantel	8 Sek.	2 Sek.	-	80 Sek.	JA	JA	JA	JA	JA
6	Winterjacke	10 Sek.	2 Sek.	-	20 Sek.	Nein	Nein	Nein	JA	Nein
7	T-Shirt	5 Sek.	2 Sek.	-	10 Sek.	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

- Die Taste (C) drücken. Die vordere Andruckleiste schließt sich, die Ärmelspanner werden positioniert
- Den Ärmel in die linke Klammer (17) einführen und diese durch Drücken des START-Pedals schließen
- Den Ärmel in die rechte Klammer (18) einführen und diese durch Drücken des START-Pedals schließen. Zur gleichen Zeit schließen sich auch die seitlichen Klammern, und der Arbeitszyklus beginnt.
- Um das Kleidungsstück nachzustrecken, sollte man immer wieder kurz auf die Taste (F) drücken, die den Schlitten absenkt.

Wenn der Bügelzyklus beendet ist, öffnet die Maschine automatisch alle Andruckleisten mit Ausnahme der Kragenklemme.

4.4. Bei Notfällen

Falls während des Bügelzyklus ein Notfall eintritt, drücken Sie die pilzförmige rote Notastaste (G). Die Maschine wird dann sofort angehalten und die pneumatischen Klammern geöffnet.

Um die Maschine wieder funktionsfähig zu machen, die Nottaste im Uhrzeigersinn drehen.

4.5. Nach Arbeitsende

4.5.1. Modell 5027, ohne Kessel

- Den Leitungstrennschalter und den Hauptschalter der Maschine (1) ausschalten
- Die Schieber für die Dampfversorgung und Kondensatrückführung schließen
- Den Hahn für die Luftzufuhr zudrehen

4.5.2. Modell 5026, mit Kessel

- Den Hauptschalter der Stromleitung und das Kugelventil auf der Wasserleitung ausschalten
- Den Hauptschalter (1) und die Schalter für den Kessel (19) und (19A) ausschalten

4.6. Verwendung der ab Werk eingestellten Programme

Die Maschine wird mit 7 voreingestellten Programmen geliefert. In der Tabelle 4.3 sind die Eigenschaften der voreingestellten Programme zusammenfassend dargestellt.

Jedes Programm kann je nach Bedarf verändert werden, außerdem können bis zu 3 benutzerdefinierte Programme hinzugefügt werden. Für die Änderung bzw. das Hinzufügen von Programmen siehe Anweisungen im Kapitel „Bedienung des Programmierers“.

4.6.1. Programm Nr.1 – Langärmelige Hemden

- Stellen Sie mit dem Hebel (4) die Gebläseleistung ein;
- Das Hemd auf die Büste aufziehen;



HINWEIS - VERBRENNUNGSGEFAHR
Die beheizte vordere Andruckleiste erreicht sehr hohe Temperaturen, achten Sie darauf, sie beim Aufziehen des Kleidungsstücks nicht zu berühren.

- Stellen Sie mit dem Griff (2) die Schulterbreite ein;
- Ziehen Sie den Rand des undurchlässigen Stoffsacks auf eine Höhe mit dem Saum des Kleidungsstücks. Dieser Sack aus undurchlässigem Stoff verhindert das Austreten von Luft, die dadurch ausschließlich auf das Kleidungsstück konzentriert wird. Ziehen Sie das Gummiband des Stoffsacks über die beheizte Andruckleiste, um zu garantieren, dass diese perfekt am Kleidungsstück anliegt, siehe Foto 4.4;
- Mit den Tasten Up und Down (E) und (F) auf dem Steuerpanel den Schlitten auf die passende Höhe einstellen. Die richtige Position ist erreicht, wenn sowohl die Rückseite als auch die Seitenteile des Kleidungsstücks eingeklemmt werden können;
- Mit den Tasten (A) auf dem Steuerpanel das Programm Nr. 1 auswählen;
- Die beheizte Andruckleiste (15) in Arbeitsstellung bringen. Um die Andruckleiste zu wechseln, ziehen Sie am Ballengriff (16) und drehen Sie die Andruckleisten einmal um die eigene Achse;
- Die Kragenklemme (3) schließen;
- Das START-Pedal (1) drücken. Die hintere Klammer schließt sich und schaltet die Sauglüftung auf der Vorderseite der Büste ein;
- Die beiden vorderen Enden des Hemdes glatt ziehen, damit sich keine Falten bilden;
- Die Taste (C) drücken. Die vordere Andruckleiste schließt sich, die Ärmelspanner werden positioniert;
- Den Ärmel in die linke Klammer (17) einführen und diese durch Drücken des START-Pedals schließen
- Den Ärmel in die rechte Klammer (18) einführen und diese durch Drücken des START-Pedals schließen. Zur gleichen Zeit schließen sich auch die seitlichen Klammern, und der Arbeitszyklus beginnt.
- Um das Kleidungsstück nachzustrecken, sollte man immer wieder kurz auf die Taste (F) drücken, die den Schlitten absenkt.

4.6.2. Programm Nr.2 – Kurzärmelige Hemden

- Stellen Sie mit dem Hebel (4) die Gebläseleistung ein;
- Das Hemd auf die Büste aufziehen;



HINWEIS - VERBRENNUNGSGEFAHR
Die beheizte vordere Andruckleiste erreicht sehr hohe Temperaturen, achten Sie darauf, sie beim Aufziehen des Kleidungsstücks nicht zu berühren.

- Stellen Sie mit dem Griff (2) die Schulterbreite ein;
- Ziehen Sie den Rand des undurchlässigen Stoffsacks auf eine Höhe mit dem Saum des Kleidungsstücks. Dieser Sack aus undurchlässigem Stoff verhindert das Austreten von Luft, die

Abbildung 4.4 – Positionierung des undurchlässigen Stoffsacks bei Verwendung der beheizten Andruckleiste



dadurch ausschließlich auf das Kleidungsstück konzentriert wird. Ziehen Sie das Gummiband des Stoffsacks über die beheizte Andruckleiste, um zu garantieren, dass diese perfekt am Kleidungsstück anliegt, siehe Foto 4.4;

5. Mit den Tasten Up und Down (E) und (F) auf dem Steuerpanel den Schlitten auf die passende Höhe einstellen. Die richtige Position ist erreicht, wenn sowohl die Rückseite als auch die Seitenteile des Kleidungsstücks eingeklemmt werden können;
6. Mit den Tasten (A) auf dem Steuerpanel das Programm Nr. 2 auswählen;
7. Die beheizte Andruckleiste (15) in Arbeitsstellung bringen. Um die Andruckleiste zu wechseln, ziehen Sie am Ballengriff (16) und drehen Sie die Andruckleisten einmal um die eigene Achse;
8. Die Kragenklemme (3) schließen;
9. Falls notwendig, führen Sie die speziell für kurzärmelige Hemden vorgesehenen Schaumstoff-Ärmelspreizer in die Ärmel ein (nicht mit der Maschine mitgeliefert);
10. Das START-Pedal (1) drücken. Die hintere Klammer schließt sich und schaltet die Sauglüftung auf der Vorderseite der Büste ein;
11. Die Taste (C) drücken. Die vordere Andruckleiste schließt sich und der Arbeitszyklus beginnt;
12. Um das Kleidungsstück nachzustrecken, sollte man immer wieder kurz auf die Taste (F) drücken, die den Schlitten absenkt;

4.6.3. Programm Nr.3 – Sakko ohne Schlitz oder mit Rückenschlitz

1. Stellen Sie mit dem Hebel (4) die Gebläseleistung ein;
2. Das Kleidungsstück auf die Büste aufziehen;



HINWEIS - VERBRENNUNGSGEFAHR
Die beheizte vordere Andruckleiste erreicht sehr hohe Temperaturen, achten Sie darauf, sie beim Aufziehen des Kleidungsstücks nicht zu berühren.

3. Stellen Sie mit dem Griff (2) die Schulterbreite ein;
4. Ziehen Sie den Rand des undurchlässigen Stoffsacks auf eine Höhe mit dem Saum des Kleidungsstücks. Der Stoffsack verhindert das Austreten von Luft, die dadurch ausschließlich auf das Kleidungsstück konzentriert wird;
5. Mit den Tasten Up und Down (E) und (F) auf dem Steuerpanel den Schlitten auf die passende Höhe einstellen. Die richtige Position ist erreicht, wenn die Rückseite des Kleidungsstücks eingeklemmt werden kann;
6. Mit den Tasten (A) auf dem Steuerpanel das Programm Nr. 3 auswählen;
7. Die unbeheizte Andruckleiste (14) in Arbeitsstellung bringen. Um die Andruckleiste zu wechseln, ziehen Sie am Ballengriff (16) und drehen Sie die Andruckleisten einmal um die eigene Achse.
8. Die Ärmelspreizer in die Ärmel einführen;
9. Das START-Pedal (1) drücken. Die hintere Klammer schließt

sich;

10. Die Taste (C) drücken. Die vordere Andruckleiste schließt sich und der Arbeitszyklus beginnt;
11. Um das Kleidungsstück nachzustrecken, sollte man immer wieder kurz auf die Taste (F) drücken, die den Schlitten absenkt.

4.6.4. Programm Nr.4 – Sakko mit seitlichen Schlitz

1. Stellen Sie mit dem Hebel (4) die Gebläseleistung ein;
2. Das Kleidungsstück auf die Büste aufziehen;



HINWEIS - VERBRENNUNGSGEFAHR
Die beheizte vordere Andruckleiste erreicht sehr hohe Temperaturen, achten Sie darauf, sie beim Aufziehen des Kleidungsstücks nicht zu berühren.

3. Stellen Sie mit dem Griff (2) die Schulterbreite ein;
4. Ziehen Sie den Rand des undurchlässigen Stoffsacks auf eine Höhe mit dem Saum des Kleidungsstücks. Der Stoffsack verhindert das Austreten von Luft, die dadurch ausschließlich auf das Kleidungsstück konzentriert wird;
5. Mit der Taste Down (E) auf dem Steuerpanel den Schlitten absenken, so dass er nicht auf einer Höhe mit dem Kleidungsstück ist;
6. Mit den Tasten (A) auf dem Steuerpanel das Programm Nr. 4 auswählen;
7. Die unbeheizte Andruckleiste (14) in Arbeitsstellung bringen. Um die Andruckleiste zu wechseln, ziehen Sie am Ballengriff (16) und drehen Sie die Andruckleisten einmal um die eigene Achse.
8. Die Ärmelspreizer in die Ärmel einführen;
9. Wenn das Sakko seitliche Schlitz hat, schließen Sie diese mit den dafür vorgesehenen Klammern;
10. Die Taste (C) drücken. Die vordere Andruckleiste schließt sich und der Arbeitszyklus beginnt.

4.6.5. Programm Nr.5 – Morgenmäntel und Kittel

1. Stellen Sie mit dem Hebel (4) die Gebläseleistung ein;
2. Das Kleidungsstück auf die Büste aufziehen;



HINWEIS - VERBRENNUNGSGEFAHR
Die beheizte vordere Andruckleiste erreicht sehr hohe Temperaturen, achten Sie darauf, sie beim Aufziehen des Kleidungsstücks nicht zu berühren.

3. Stellen Sie mit dem Griff (2) die Schulterbreite ein;
4. Ziehen Sie den Rand des undurchlässigen Stoffsacks auf eine Höhe mit dem Saum des Kleidungsstücks. Dieser Sack aus undurchlässigem Stoff verhindert das Austreten von Luft, die dadurch ausschließlich auf das Kleidungsstück konzentriert wird. Ziehen Sie das Gummiband des Stoffsacks über die beheizte Andruckleiste, um zu garantieren, dass diese perfekt am Kleidungsstück anliegt, siehe Foto 4.4;
5. Mit den Tasten Up und Down (E) und (F) auf dem Steuerpanel den Schlitten auf die passende Höhe einstellen. Die richtige Position ist erreicht, wenn sowohl die Rückseite als auch die Seitenteile des Kleidungsstücks eingeklemmt werden können;
6. Mit den Tasten (A) auf dem Steuerpanel das Programm Nr. 5 auswählen;
7. Die beheizte Andruckleiste (15) in Arbeitsstellung bringen. Um die Andruckleiste zu wechseln, ziehen Sie am Ballengriff (16) und drehen Sie die Andruckleisten einmal um die eigene Achse.
8. Das START-Pedal (5) drücken. Die hintere Klammer schließt sich und die Sauglüftung auf der Vorderseite der Büste schaltet sich ein;
9. Die vorderen Enden des Morgenmantels glatt ziehen, damit sich keine Falten bilden;
10. Die Taste (C) drücken. Die vordere Andruckleiste schließt sich, die Ärmelspreizer werden positioniert;
11. Den Ärmel in die linke Klammer (17) einführen und diese durch Drücken des START-Pedals schließen
12. Den Ärmel in die rechte Klammer (18) einführen und diese durch Drücken des START-Pedals schließen. Zur gleichen

Zeit schließen sich auch die seitlichen Klammern, und der Arbeitszyklus beginnt.

- Um das Kleidungsstück nachzustrecken, sollte man immer wieder kurz auf die Taste (F) drücken, die den Schlitten absenkt.

4.6.6. Programm Nr.6 - Winterjacken

- Stellen Sie mit dem Hebel (4) die Gebläseleistung ein;
- Das Kleidungsstück auf die Büste aufziehen;



HINWEIS - VERBRENNUNGSGEFAHR
Die beheizte vordere Andruckleiste erreicht sehr hohe Temperaturen, achten Sie darauf, sie beim Aufziehen des Kleidungsstücks nicht zu berühren.

- Stellen Sie mit dem Griff (2) die Schulterbreite ein;
- Ziehen Sie den Rand des undurchlässigen Stoffsacks auf eine Höhe mit dem Saum des Kleidungsstücks. Der Stoff sack verhindert das Austreten von Luft, die dadurch ausschließlich auf das Kleidungsstück konzentriert wird;
- Mit der Taste Down (E) auf dem Steuerpanel den Schlitten absenken, so dass er nicht auf einer Höhe mit dem Kleidungsstück ist
- Mit den Tasten (A) auf dem Steuerpanel das Programm Nr. 6 auswählen
- Das START-Pedal (5) drücken. Die Ärmelspanner werden positioniert
- Den Ärmel in die linke Klammer (17) einführen und diese durch Drücken des START-Pedals schließen
- Den Ärmel in die rechte Klammer (18) einführen und diese durch Drücken des START-Pedals schließen. Zur gleichen Zeit schließen sich auch die seitlichen Klammern, und der Arbeitszyklus beginnt.
- Um das Kleidungsstück nachzustrecken, sollte man immer wieder kurz auf die Taste (F) drücken, die den Schlitten absenkt.

4.6.7. Programm Nr.7 - T-Shirts

- Stellen Sie mit dem Hebel (4) die Gebläseleistung ein;
- Das Kleidungsstück auf die Büste aufziehen;



HINWEIS - VERBRENNUNGSGEFAHR
Die beheizte vordere Andruckleiste erreicht sehr hohe Temperaturen, achten Sie darauf, sie beim Aufziehen des Kleidungsstücks nicht zu berühren.

- Stellen Sie mit dem Griff (2) die Schulterbreite ein;
- Ziehen Sie den Rand des undurchlässigen Stoffsacks auf eine Höhe mit dem Saum des Kleidungsstücks. Der Stoff sack verhindert das Austreten von Luft, die dadurch ausschließlich auf das Kleidungsstück konzentriert wird;
- Mit der Taste Down (E) auf dem Steuerpanel den Schlitten absenken, so dass er nicht auf einer Höhe mit dem Kleidungsstück ist
- Mit den Tasten (A) auf dem Steuerpanel das Programm Nr. 7 auswählen
- Das START-Pedal (5) drücken, um den Arbeitszyklus zu starten.

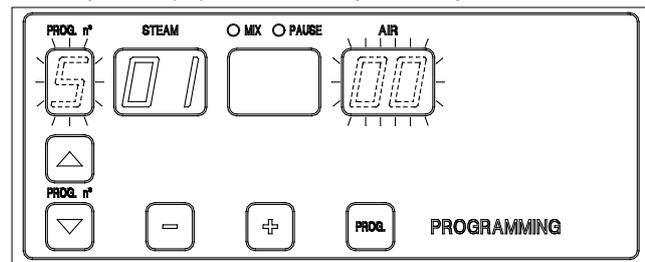
4.7. Regolazioni fini

Fare riferimento alla Figura 4.1

Aumentare la pressione nelle pale laterali e dietro: tirare la manopola (10) e ruotare in senso orario per aumentare la pressione nelle pale. Il valore della pressione è indicato dal manometro (9). Premere la manopola per bloccare il valore selezionato.

Aumentare la tensione dei bracci tendimaniche: tirare la manopola (8) e ruotare in senso orario per aumentare la tensione. Il valore della pressione è indicato dal manometro (7). Premere la manopola per bloccare il valore selezionato.

Abbildung 5.3 - Display während der Programmierung des Betriebsmodus



5. Bedienung des Programmierers

Der Programmierer der Maschine Princess Deluxe steuert alle Phasen des Biegelzyklus' und kann bis zu 10 verschiedene Programme speichern.

Das Steuerpanel ist in 2 Bereiche unterteilt:

- PROGRAMMING: ermöglicht die Speicherung von bis zu 10 verschiedenen Arbeitsprogrammen
- MANUAL CONTROLS: ermöglicht die Steuerung der wichtigsten Bügelfunktionen per Hand.

Beim Anschalten der Maschine ist das zuletzt benutzte Programm eingestellt.

5.1. Bereich PROGRAMMING

5.1.1. Einstellung Biegelzeiten

Der Bereich Programmierung besteht aus:

- Anzeige der Programmnummer von 0 bis 9
- Anzeige STEAM für die Dampfphase von 00 bis 99 Sek..
- Anzeige MIX / PAUSE für die Phase der Dampf-Luft-Mischung oder der Pause. Das Display mit zwei Zifferanzeigen ist aufgeteilt zwischen den Funktionen MIX (gemischter Ausstoß von Dampf/ Luft) und PAUSE (Unterbrechung zwischen Dampf ausstoß und Gebläse; dient z.B. für Nachbesserungen)
- Anzeige der Gebläsezeit AIR von 00 bis 99 Sek.
- 5 Taste für die Programmierung der Zeiten, wie im folgenden beschrieben.

Programmierung eines Biegelzyklus':

- Die Taste PROG () drücken; auf dem Display PROG erscheint ein P und die Anzeige STEAM blinkt.
- Drücken Sie die Tasten oder , um die Dampfphase zu verlängern
- Drücken Sie die Taste PROG (), um die Dampfphase zu speichern
- Die grüne Kontroll-Leuchte MIX und das darunterliegende Display blinken: drücken Sie oder , um die Zeit für „MIX“ einzustellen, falls notwendig.
- Drücken Sie die Taste PROG, um die „MIX“-Zeit zu speichern
- Die grüne Kontroll-Leuchte PAUSE und das darunterliegende Display blinken: drücken Sie oder , um die Pausenphase einzustellen, falls notwendig.
- Drücken Sie die Taste PROG, um die Pausenphase zu speichern
- Das Display AIR blinkt, drücken Sie die Tasten oder , um die Gebläsezeit zu verlängern oder verkürzen
- Drücken Sie die Taste PROG, um die Gebläsezeit zu speichern. Die Programmierung ist damit abgeschlossen.

Wenn nur eine der Zeitangaben geändert und die anderen beibehalten werden sollen, führen Sie die oben beschriebenen Schritte durch, behalten Sie aber die Einstellungen bei, die nicht geändert werden sollen.

Die Verwendung der Funktionen „MIX“ und PAUSE kann je nach Bedarf erfolgen. In Tabelle 5.1 sind die möglichen Einsatzkombinationen dargestellt.

Tabelle 5.1 Programmierung der Zeiten MIX und PAUSE

Was möchten Sie einstellen?	Führen Sie folgende Arbeitsschritte durch	Anzeige auf dem Display	
Ich brauche die Funktionen MIX und PAUSE nicht	Stellen Sie beide Zeiten auf Null		Die Kontroll-Leuchten MIX und PAUSE sind ausgeschaltet. Auf den Displays erscheint keine Nummer.
Ich möchte sowohl MIX als auch PAUSE einstellen	Programmieren Sie die beiden Zeiten gemäß den Anweisungen in Abschnitt 5.1.1 Keine der beiden Phasen darf länger als 9 Sekunden dauern.		Die Kontroll-Leuchten MIX und PAUSE sind eingeschaltet. Die linke Nummer zeigt die MIX-Zeit an. Die rechte Nummer zeigt die PAUSE-Zeit an.
Ich möchte nur MIX einstellen, aber nicht PAUSE	Stellen Sie die MIX-Zeit auf den gewünschten Wert ein. Liegt dieser Wert unter 10 Sekunden, müssen Sie auch die Pausenzeit einstellen, auf 0 Sekunden. Falls die MIX-Zeit 10 Sek. und darüber ist, ist die Pausenzeit automatisch 0.	 	Die Kontroll-Leuchte MIX ist eingeschaltet, die Kontroll-Leuchte PAUSE ist ausgeschaltet Die angezeigte Nummer stellt die MIX-Zeit dar (in den Beispielen der Abbildung einmal 8 Sekunden und einmal 12 Sekunden)
Ich möchte nur PAUSE einstellen, aber nicht MIX	Stellen Sie die MIX-Zeit auf Null ein und programmieren Sie den gewünschten Wert für die Pause.		Die Kontroll-Leuchte MIX ist ausgeschaltet, die Kontroll-Leuchte PAUSE ist eingeschaltet. Die angezeigte Nummer stellt die PAUSE-Zeit dar.

Tabelle 5.2 – Beschreibung der Funktionen, die programmiert werden können

Parameter-Nr.	Funktion	Verwendung der Funktion
01	Manuelle Beendigung des Zyklus'	Diese Funktion wird gebraucht, wenn man am Ende eines Bügelzyklus' überprüfen möchte, wie gut das Kleidungsstück gebügelt wurde. Wenn sie programmiert ist, bleiben alle Andruckleisten und Klammern geschlossen. Wenn die Bügelqualität unbefriedigend ist, kann durch Drücken der Taste START CYCLE ein neuer Bügelzyklus gestartet werden, oder man kann mit Hilfe der Taste AIR und STREAM manuell Luft und Dampf zuführen. Wenn dagegen der gewünschte Bügeleffekt erreicht ist, kann man durch Drücken der Taste END CYCLE die Andruckleisten und Klammern öffnen.
02	Manueller Start	Bei dieser Funktion wird der automatische Start des Bügelzyklus' nach Schließen der letzten Klammer verhindert. Wenn die Funktion MANUELLER START aktiviert ist, muss zum Starten des Bügelzyklus' nach Schließung der letzten Klammer das START-Pedal gedrückt werden.
03	Hintere Andruckleiste	Die hintere Andruckleiste dient dazu, den Saum des Kleidungsstücks zu greifen und nach unten zu ziehen. Wir empfehlen die Verwendung der hinteren Andruckleiste bei: <ul style="list-style-type: none"> · Kleidungsstücken, die in der Länge gespannt werden müssen, wie zum Beispiel feuchte Kleidungsstücke aus Baumwolle · Sakkos oder Jacken mit Rückenschlitz Von der Verwendung der hinteren Andruckleiste ist abzuraten bei: <ul style="list-style-type: none"> · Kleidungsstücken, die nicht in der Länge gespannt werden müssen · sehr feinen Kleidungsstücken, auf denen nach Beendigung des Bügelzyklus' ein Abdruck der Andruckleiste zurückbleiben könnte
04	Sauglüftung auf der Büste	Wir empfehlen die Verwendung der Sauglüftung bei allen Kleidungsstücken, die mit der beheizten vorderen Andruckleiste gebügelt werden (Hemden, Kittel, Blusen,...).
05	Vordere Andruckleiste	Die vordere Andruckleiste wird zum Bügeln der meisten Kleidungsstücke verwendet. In folgenden Fällen könnte sie überflüssig sein: zum Beispiel beim Bügeln von Windjacken, gefütterten Jacken oder bei besonderen Stoffarten, auf denen ein Abdruck zurückbleiben könnte.
06	Ärmelspanner	Die Ärmelspanner greifen die Manschetten des Kleidungsstücks und spannen die Ärmel während des Bügelns. Wir empfehlen die Verwendung der Ärmelspanner bei: <ul style="list-style-type: none"> · allen Kleidungsstücken mit langen Ärmeln, die gespannt werden müssen, wie zum Beispiel feuchte Baumwollkleidung · Winterjacken und gefütterten Jacken, um die Ärmel gut ausblasen zu können Von der Verwendung der hinteren Andruckleiste ist abzuraten bei: <ul style="list-style-type: none"> · Jacken und Mänteln im klassischen Stil. Bei diesen Kleidungsstücken müssen die Ärmel während des Bügelns vertikal nach unten fallen, da sie sich bei Verwendung der Ärmelspanner verformen würden. · Kleidungsstücken, die nicht gespannt werden müssen · Kleidungsstücken aus Stretch oder feinem Stoff, die durch die Spannung beschädigt werden könnten.
07	Seitliche Andruckleisten	Die seitlichen Andruckleisten greifen den hinteren Saum des Kleidungsstücks und ziehen ihn nach unten. Wir empfehlen die Verwendung der seitlichen Andruckleisten bei allen Kleidungsstücken, die in der Länge gespannt werden müssen, beispielsweise aus feuchter Baumwolle. Von der Verwendung der hinteren Andruckleiste ist abzuraten bei: <ul style="list-style-type: none"> · Kleidungsstücken, die nicht gespannt werden müssen · sehr feinen Kleidungsstücken, auf denen nach Beendigung des Bügelzyklus' ein Abdruck der Andruckleiste zurückbleiben könnte · Kleidungsstücken aus Stretch, die aufgrund der Spannung verformt werden könnten

5.1.2. Betriebsmodus

Mit Hilfe des PROGRAMMING-Bereichs kann der Betriebsmodus der Maschine geändert werden. Eine Beschreibung aller Funktionen, die aktiviert bzw. deaktiviert werden können, findet sich in Tabelle 5.2. Die Abbildung 5.3 zeigt das Display während der Programmierung des Betriebsmodus'.

1. Um zur erweiterten Programmierung der Funktionen zu gelangen, halten Sie die Taste PROG. so lange gedrückt, bis das Display PROG blinkt.
2. Das Display STEAM zeigt die Nummer der Funktion an, die programmiert wird. Drücken Sie auf PROG., um zum nächsten Parameter zu gelangen
3. Auf dem Display AIR erscheint eine blinkende Nummer:
 - 00 zeigt an, dass die Funktion deaktiviert ist
 - 01 zeigt an, dass die Funktion aktiviert ist Drücken Sie , um die Funktion zu deaktivieren bzw. zu aktivieren.
4. Durch Drücken auf PROG. wird der Wert gespeichert.
5. Drücken Sie nun mehrmals auf PROG., bis auf den Displays wieder die normale Anzeige der Bügelzeiten erscheint.

Die für die Parameter eingestellten Werte werden jeweils in dem Bügelprogramm gespeichert, in dem sie geändert wurden.

Beispiel: Wenn die Maschine auf Programm 5 eingestellt ist und der Bediener bei der Programmierung des Betriebsmodus' die Sauglüftung ausschaltet, bleibt diese bei jedem Aufruf des Programms 5 deaktiviert, auch wenn die Maschine inzwischen ausgeschaltet wurde.

5.2. Bereich MANUAL CONTROLS

STEAM: Taste für den manuell gesteuerten Dampfstoß. Für den Dämpfvorgang die Taste gedrückt halten.

AIR: Wenn Sie einmal auf die Taste drücken, startet das Gebläse, wenn Sie erneut darauf drücken, wird das Gebläse ausgeschaltet. Wenn Sie bei laufendem Gebläse die Taste STEAM drücken, wird die Funktion „MIX“ per Hand eingestellt (Dampf und Luft gleichzeitig).

START CYCLE: Mit dieser Taste kann der Bügelzyklus gestartet werden. Sie kann zur Wiederholung des Bügelzyklus' verwendet werden, wenn der Modus für die manuelle Beendigung des Zyklus' eingestellt ist (siehe Tabelle 5.3).

END CYCLE: Mit dieser Taste kann der Bügelzyklus umgehend angehalten werden, d.h. alle laufenden Befehle werden unterbrochen und alle Andruckleisten kehren in ihre Ruhelage zurück. Mit dieser Taste kann man den Bügelzyklus anhalten, wenn der Modus für die manuelle Beendigung des Zyklus' eingestellt ist (siehe Tabelle 5.3).

5.3. Zählwerk für die Bügelzyklen

Die Maschine ist mit zwei Zählern ausgestattet:

- Der Hauptzähler zählt alle Bügelzyklen, die während der gesamten Lebensdauer der Maschine durchgeführt werden und kann nicht auf Null gestellt werden
- Der Partialzähler kann auf Null gestellt werden und dient z.B. zur Zählung der im Laufe eines Tages gebügelten Kleidungsstücke.

Partialzähler

- Zur Anzeige des Partialzählers gleichzeitig die Tasten  und  zwei Sekunden lang gedrückt halten
- Auf dem Display PROG erscheint ein "C" und auf den anderen Displays wird die Anzahl der Zyklen angezeigt
- Um den Partialzähler auf Null zu stellen, drücken Sie PROG
- Um die Anzeige zu verlassen, halten Sie gleichzeitig die Tasten  und  gedrückt, bis auf dem Display wieder die normalen Bügelzeiten erscheinen.

Hauptzähler

- Zur Anzeige des Hauptzählers gleichzeitig die Tasten  und  zwei Sekunden lang gedrückt halten
- Auf dem Display PROG erscheint ein "C"
- Drücken Sie  oder , um die Anzahl aller Zyklen insgesamt anzuzeigen. Der Hauptzähler kann nicht auf Null gestellt werden.

- Um die Anzeige zu verlassen, halten Sie gleichzeitig die Tasten  und  gedrückt, bis auf dem Display wieder die normalen Bügelzeiten erscheinen.

6. Wartung

6.1. Vom Kunden durchzuführende Wartungsarbeiten

6.1.1. Wöchentlich

- Zweimal pro Woche den Dampfkessel leeren:
 1. Warten Sie zunächst, bis der Druck im Kessel auf 0,5 bar abgesunken ist
 2. Den Schieber auf dem Kesselablass öffnen
 3. Nach Beenden der Entleerung den Schieber erneut schließen.

 **HINWEIS – Vor dem Öffnen des Schiebers am Kesselablass unbedingt warten, bis der Druck im Kessel abgesunken ist.**

 **HINWEIS – Diese Arbeit ist nur sicher, wenn der Kesselablass ordnungsgemäß an eine feste Abflussleitung angeschlossen ist. Der Kessel darf KEINESFALLS ins Freie entleert werden.**

- Das Gehäuse mit einem weichen Tuch reinigen, das keine Schleifspuren hinterlässt.

 **ACHTUNG: Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Säuren oder Lösungsmittel verwenden, die die Maschinenteile beschädigen könnten.**

- Sichtkontrolle an den Dampf-, Luft- und Kondenswasserleitungen durchführen und auf undichte Stellen überprüfen.
- Sichtkontrolle an den elektrischen Verkabelungen durchführen und deren Zustand überprüfen
- Sichtkontrolle an allen Leitungen durchführen und deren Zustand überprüfen
- Überprüfen, dass Polsterungen und Bezüge in gutem Zustand sind. Falls Sie Zeichen von Abnutzung aufweisen, sollten sie umgehend ausgewechselt werden. Beschädigte oder verschmutzte Bezüge können die Bügelqualität beeinträchtigen.

 **HINWEIS: Verwenden Sie niemals eine Maschine, die nicht in gutem Zustand ist**

 **ACHTUNG: Verwenden Sie immer ausschließlich originale Ersatzteile. Nicht originale Ersatzteile könnten die Maschine beschädigen, ihre Leistung mindern bzw. die Sicherheit beeinträchtigen**

6.1.2. Alle sechs Monate

Die im folgenden Abschnitt beschriebenen Arbeitsschritte sollten von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

6.2. Halbjährliche Wartungsarbeiten durch spezialisiertes Fachpersonal

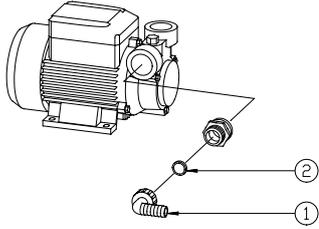
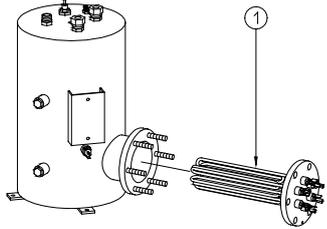
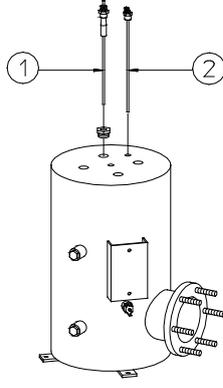
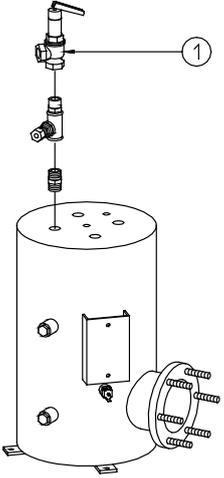
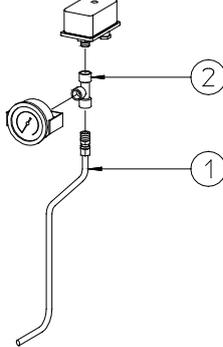
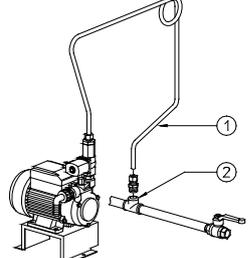
 **HINWEIS: Die in diesem Kapitel beschriebenen Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.**

   **HINWEISE für den Fachtechniker:**

Vor jedem Eingriff an der Maschine unbedingt:

- die Maschine ausschalten und den Stecker abziehen

Tabelle 6.1 – Wartung der Kesseleinheit

<p>Wasserfilter</p> <ul style="list-style-type: none"> Den Schlauchstutzen am Wassereinlass Nr. 1 entfernen Das Filtergewebe am Filter Nr. 2 herausnehmen Das Filtergewebe reinigen. 	<p>Widerstand</p> <ul style="list-style-type: none"> Den Widerstand Nr. 1 ausbauen Reinigen und Kesselstein entfernen. 
<p>Füllstandssonden</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Füllstandssonden Nr. 1 und Nr. 2 herausziehen Reinigen und Kesselstein entfernen. 	<p>Sicherheitsventil</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Sicherheitsventil Nr. 1 abnehmen <p>⚠ Beim Entfernen des Sicherheitsventils darauf achten, dass man die Eichung nicht verändert</p> <ul style="list-style-type: none"> Gegebenenfalls an der Öffnung für den Anschluss Kesselstein entfernen. 
<p>Rohr, Druckwächter und Manometer</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Rohr Nr. 1 reinigen Das Verbindungsstück zwischen Druckwächter und Manometer Nr. 2 reinigen. 	<p>Wasseranschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Wasserrohr Nr. 1 abmontieren Reinigen und Kesselstein entfernen. Den Wasseranschluss des Kessels Nr. 2 gründlich reinigen. 

- den Druckluftanschluss sowie den Anschluss an die Dampfquelle abdrehen
- das Ventil auf dem Luftfilter am Einlass öffnen und den restlichen Druck aus der Druckluftanlage ablassen
- überprüfen, dass alle Maschinenteile so weit abgekühlt sind, dass sie keine Gefahrenquelle mehr darstellen

6.2.1. Wartung Stromkreis

- Die elektrischen Anschlüsse kontrollieren und überprüfen, dass sie gut verbunden sind und nicht oxydieren.
- Kontrollieren, dass die Spulen der Elektroventile nicht locker sind.
- Kontrollieren, dass die elektrischen Kabel und Komponenten in gutem Zustand sind.

6.2.2. Wartung Druckluftanlage

- Überprüfen, dass es an Ventilen und Zylindern keine undichten Stellen gibt, an denen Luft austreten könnte

6.2.3. Wartung Dampfanlage

Modell mit Kessel 5026

- Folgen Sie den Wartungsanweisungen für die Kesseleinheit in Tabelle 6.1
- Überprüfen, dass alle Verbindungsstücke des Dampfanschlusses und der Kondenswasserrückführung fest sind und keine undichten Stellen aufweisen

- Überprüfen, dass am Ventil für den Dampfausstoß kein Dampf austritt

Modell ohne Kessel 5027

- Überprüfen, dass alle Verbindungsstücke des Dampfanschlusses und der Kondenswasserrückführung fest sind und keine undichten Stellen aufweisen
- Überprüfen, dass am Ventil für den Dampfausstoß kein Dampf austritt

6.2.4. Weitere Kontrollen

- Überprüfen, dass die Flügel der Laufräder von Gebläse und Sauglüftung sauber und nicht mit Flusen verstopft sind.

⚠ Ausschließlich originale Ersatzteile verwenden.

7. Abhilfe bei Störungen

Für die Lösung einiger häufig auftretender Störungen siehe Tabelle 7.1.

⚠ HINWEIS – NIEMALS AUF EIGENE INITIATIVE EINGRIFFE AN DER MASCHINE DURCHFÜHREN
Falls Störungen auftreten, die nicht in der Tabelle enthalten sind oder Sie die zur Abhilfe empfohlenen Schritte durchgeführt haben, ohne dass das Problem gelöst wurde, verwenden Sie die Maschine nicht mehr und rufen Sie den Kundendienst.

Tabelle 7.1 – Abhilfe bei Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Maschine schaltet sich nicht ein	Die Maschine erhält keinen Strom	Kontrollieren, ob die Anlage mit Strom versorgt wird Die Verbindung zur Steckdose überprüfen Den Hauptschalter auf I drehen (eingeschaltet)
Die Maschine ist eingeschaltet, startet aber nicht	Die Notastaste wurde gedrückt	Die Maschine wieder arbeitsbereit machen, indem man die Notastaste (pilzförmige rote Taste auf dem Steuerpanel) im Uhrzeigersinn dreht
Der Schlitten bewegt sich nicht	Zu niedriger Luftdruck	Den Druck der Anlage auf 6 bar einstellen (Abbildung 4.1, Regler 6)
Die vordere Andruckleiste bewegt sich nicht	Es wurde versucht, die vordere Andruckleiste mit dem Pedal zu schließen	Die Andruckleiste mit Hilfe der dafür vorgesehenen Taste (FRONT CLAMP) auf dem Steuerpanel schließen
	Zu niedriger Luftdruck	Den Druck der Anlage auf 6 bar einstellen (Abbildung 4.1, Regler 6)
	Die Andruckleiste ist ausgeschaltet	Die Andruckleiste gemäß den Anweisungen im Abschnitt 5.1.2 aktivieren
Die seitlichen Andruckleisten oder die hintere Andruckleiste schließen sich nicht	Zu niedriger Luftdruck	Den Druck der Anlage auf 6 bar einstellen (Abbildung 4.1, Regler 6) Den Druck auf den Andruckleiste auf mind. 1 bar einstellen (Abbildung 4.1, Drehknopf 10 und Druckanzeiger 9)
	Die Andruckleisten sind ausgeschaltet	Die Andruckleisten gemäß den Anweisungen im Abschnitt 5.1.2 aktivieren
Die Sauglüftung startet nicht	Sauglüfter ist ausgeschaltet	Die Sauglüftung gemäß den Anweisungen im Abschnitt 5.1.2 aktivieren
Keiner der beiden Ärmelspanner bewegt sich	Die Ärmelspanner sind ausgeschaltet	Die Ärmelspanner gemäß den Anweisungen im Abschnitt 5.1.2 aktivieren
	Zu niedriger Luftdruck	Den Druck der Anlage auf 6 bar einstellen (Abbildung 4.1, Regler 6)
Es wird kein Dampf ausgestoßen	Dampfeinlassventil ist geschlossen	Das Dampfeinlassventil öffnen
	Die Dampfphase ist auf Null eingestellt	Die Dampfphase programmieren
Gebläse funktioniert nicht	Die Zeit für das Gebläse ist auf Null eingestellt	Die Gebläsezeit programmieren
Das Gebläse ist zu schwach	Der Hebel zur Einstellung des Gebläses steht zu weit unten	Den Hebel in „+“-Richtung verstellen

8. Aussetzen des Maschinenbetriebs

Die folgenden Erklärungen beziehen sich sowohl auf das Modell 5026 (mit Dampfkessel) als auch auf das Modell 5017 (ohne Dampfkessel). Auf eventuelle Unterschiede wird unter Angabe der Modellnummer hingewiesen.

8.1. Längerer Stillstand

Wenn die Maschine für längere Zeit nicht in Betrieb genommen wird

1. Modell 5026: Kessel entleeren
2. Die Luftzufuhr abdrehen
3. Die Dampfversorgung (5027) bzw. Wasserversorgung (5026) abdrehen
4. Die Maschine von der elektrischen Stromversorgung trennen
5. Die Druckluftanlage entlüften
6. Modell 5027: das restliche Kondenswasser aus den Rohrleitungen ablassen
7. Das Gehäuse und die Gitter reinigen und Staub und Flusen entfernen
8. Die Büste so abdecken, dass die Bezüge nicht verschmutzt werden können

8.2. Transport

Bei einem Standortwechsel der Maschine

1. Modell 5026: Kessel entleeren
2. Die Luftzufuhr abdrehen
3. Die Dampfversorgung (5027) bzw. Wasserversorgung (5026) abdrehen
4. Die Maschine von der elektrischen Stromversorgung trennen
5. Die Druckluftanlage entlüften
6. Modell 5027: das restliche Kondenswasser aus den Rohrleitungen ablassen
7. Alle Anschlüsse abtrennen (Luft, Dampf/Wasser, Abfluss)
8. Das Gehäuse und die Gitter reinigen und Staub und Flusen entfernen
9. Die Maschine auf eine geeignet große Palette stellen
10. Die Maschine an den dafür vorgesehenen Löchern auf dem Gehäuse mit Spanneisen (Abbildung 8.1) an der Palette befestigen
11. Die hervorstehenden Maschinenteile umlegen (zum Beispiel Steuerpanel und Ärmelspanner)
12. Die Büste so abdecken, dass die Bezüge nicht verschmutzt werden können
13. Die Maschine in eine Plastikfolie einpacken
14. Falls notwendig, die Maschine in einen Karton stellen und an der Palette befestigen

Abbildung 8.1. – Befestigung der Maschine an der Palette

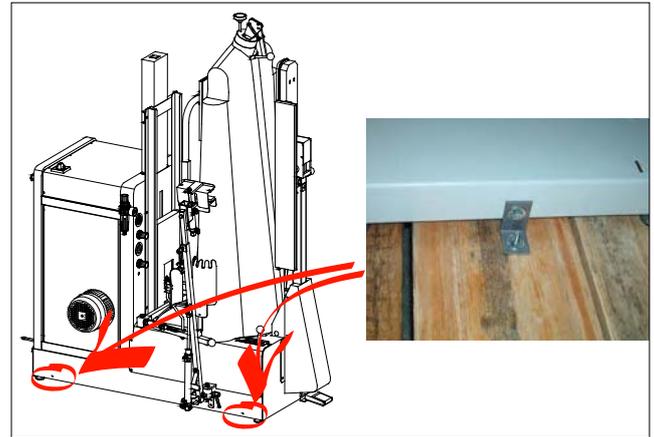


Abbildung 8.2. – Verpackung der Maschine für den Transport



8.3. Abbau der Maschine

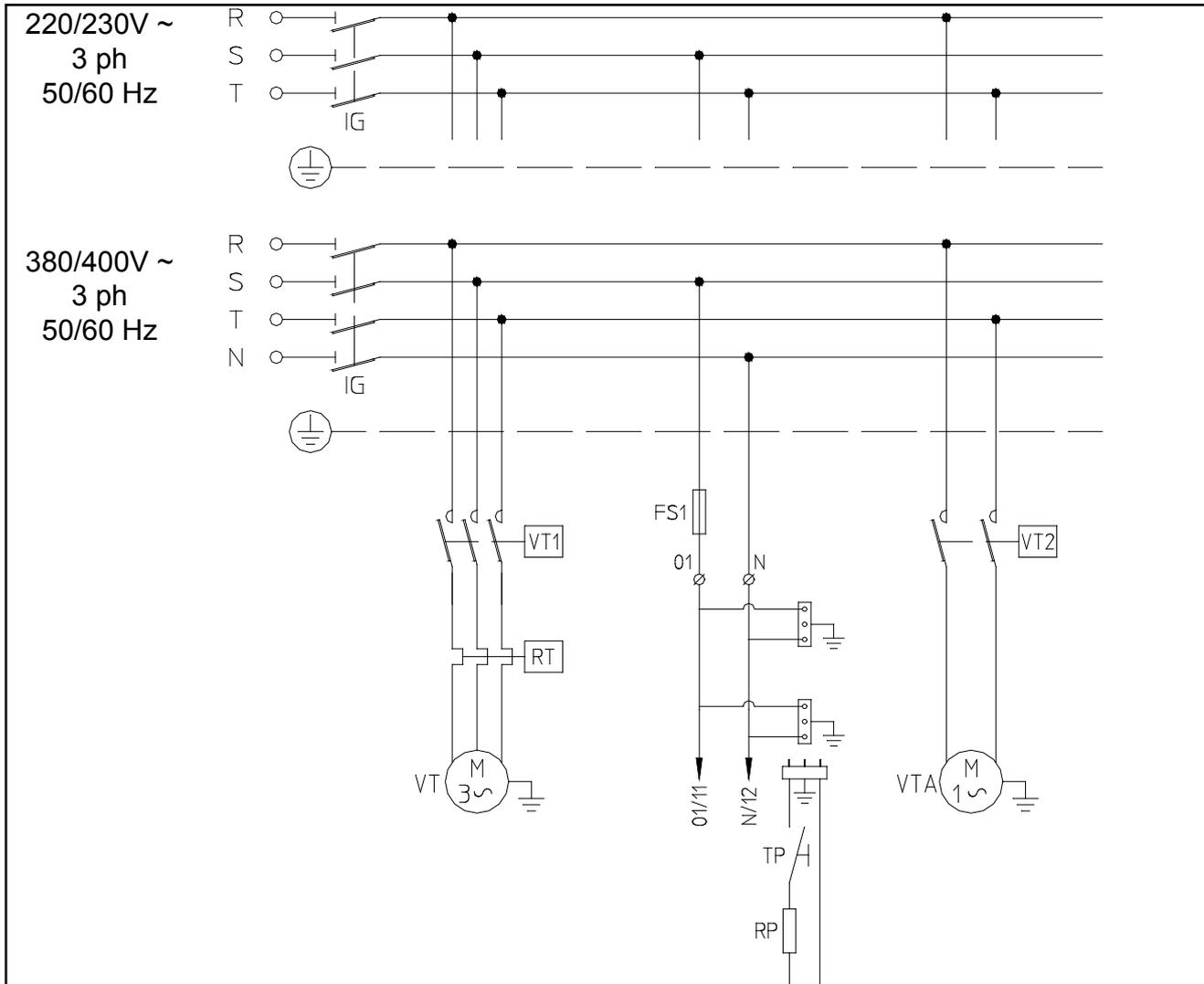
Am Ende ihrer Betriebszeit muss die Maschine zerlegt werden und ihre Einzelteile gemäß den im Land geltenden Vorschriften entsorgt werden.

1. Modell 5026: Kessel entleeren
2. Die Luftzufuhr abdrehen
3. Die Dampfversorgung (5027) bzw. Wasserversorgung (5026) abdrehen
4. Die Maschine von der elektrischen Stromversorgung trennen
5. Die Druckluftanlage entlüften
6. Modell 5027: das restliche Kondenswasser aus den Rohrleitungen ablassen
7. Alle Anschlüsse abtrennen (Luft, Dampf/Wasser, Abfluss)
8. Die Maschine auf eine geeignet große Palette stellen
9. Die Maschine an den dafür vorgesehenen Löchern auf dem Gehäuse mit Spanneisen (Abbildung 8.1) an der Palette befestigen
10. Die hervorstehenden Maschinenteile umlegen (zum Beispiel Steuerpanel und Ärmelspanner)
11. Beauftragen Sie ein spezialisiertes Unternehmen mit der Verschrottung, damit Sie die Garantie haben, dass die Maschinenteile (lackiertes Blech, rostfreier Stahl, Kupfer, Plastik, Stoff) ordnungsgemäß getrennt und gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden

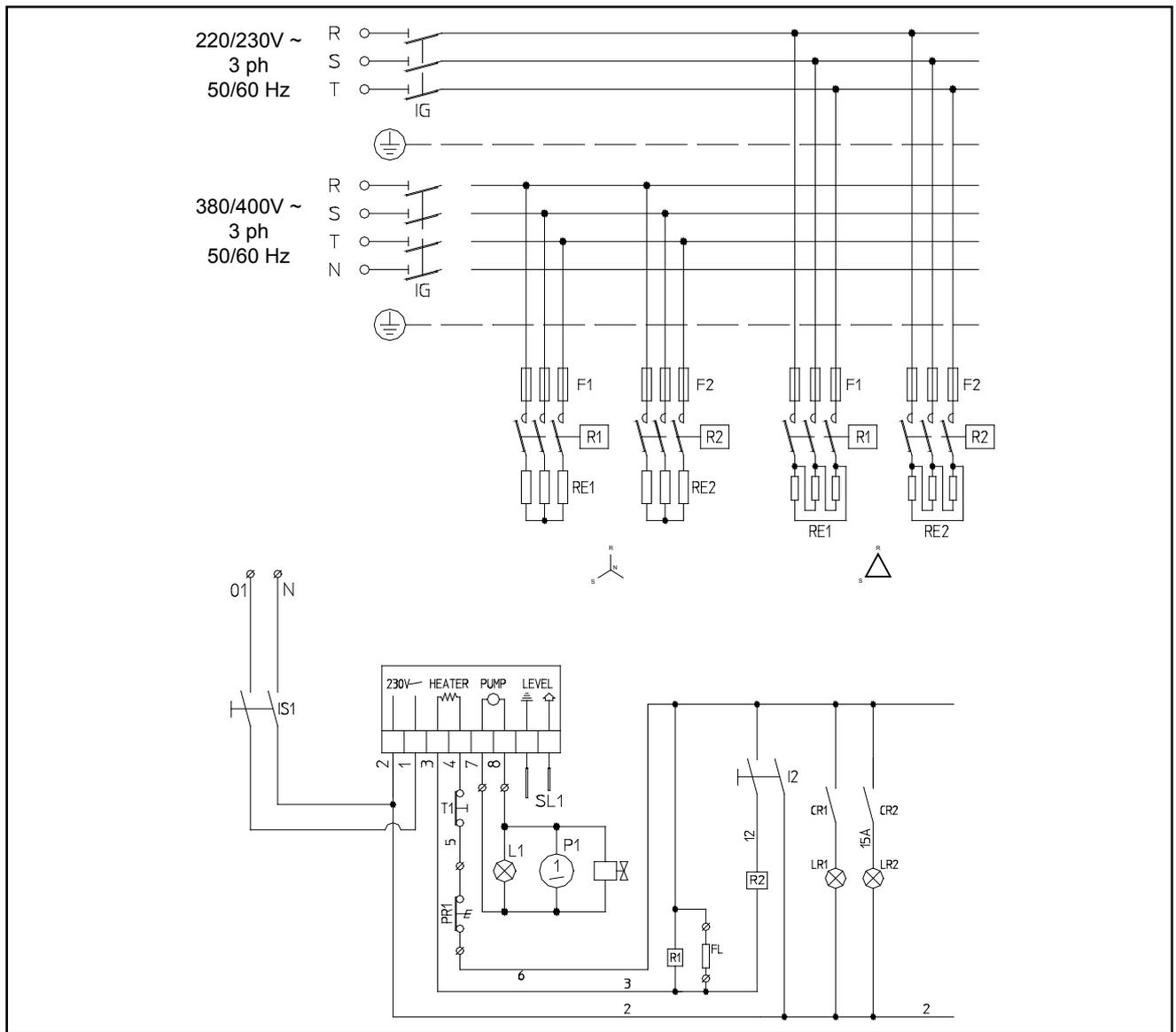
9. Technische Schaltpläne

Die in diesem Kapitel enthaltenen Schaltpläne dienen ausschließlich dem Personal des Kundendienstes.

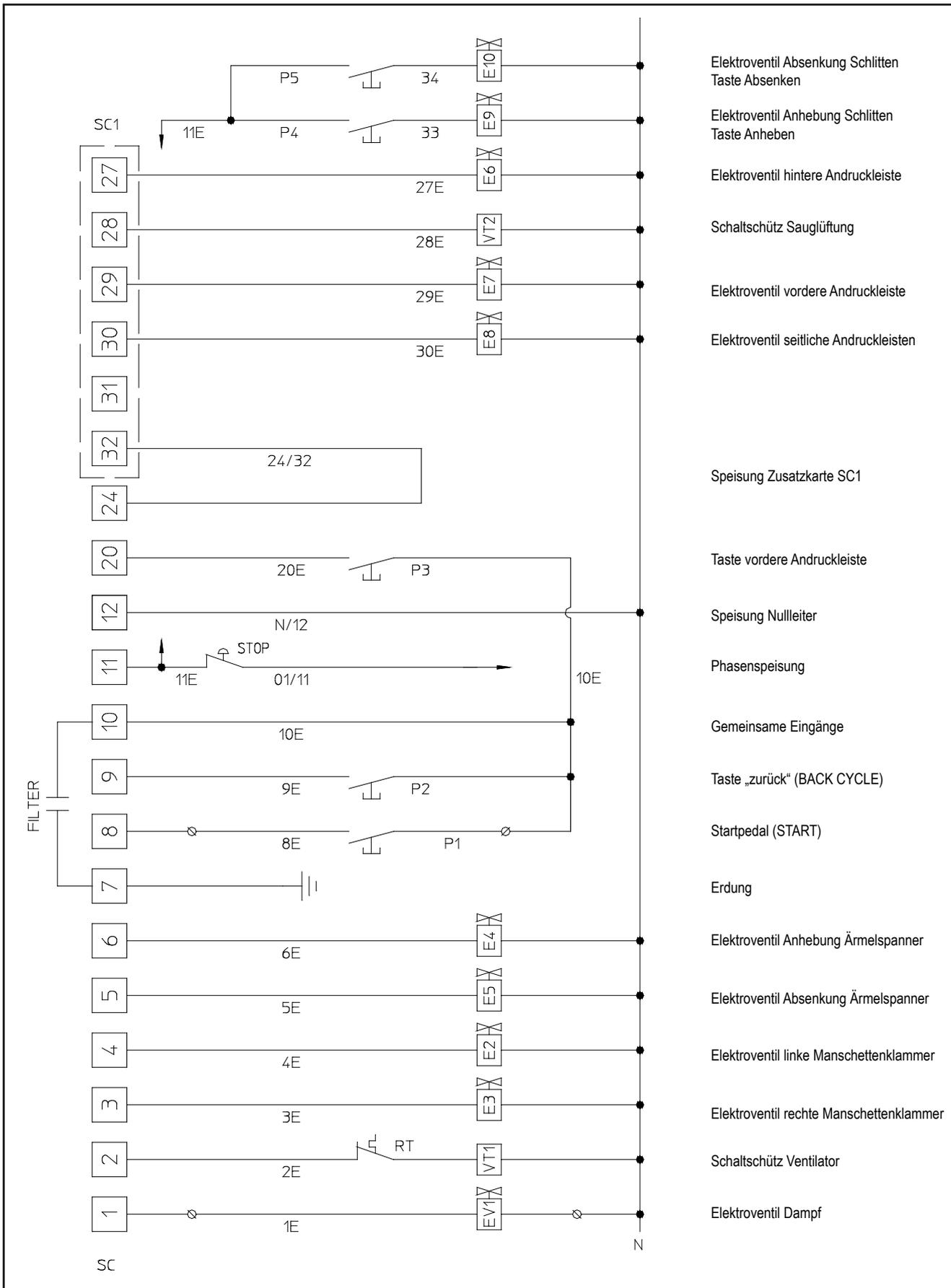
⚠ Ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers dürfen an der Maschine keinerlei Veränderungen durchgeführt werden.



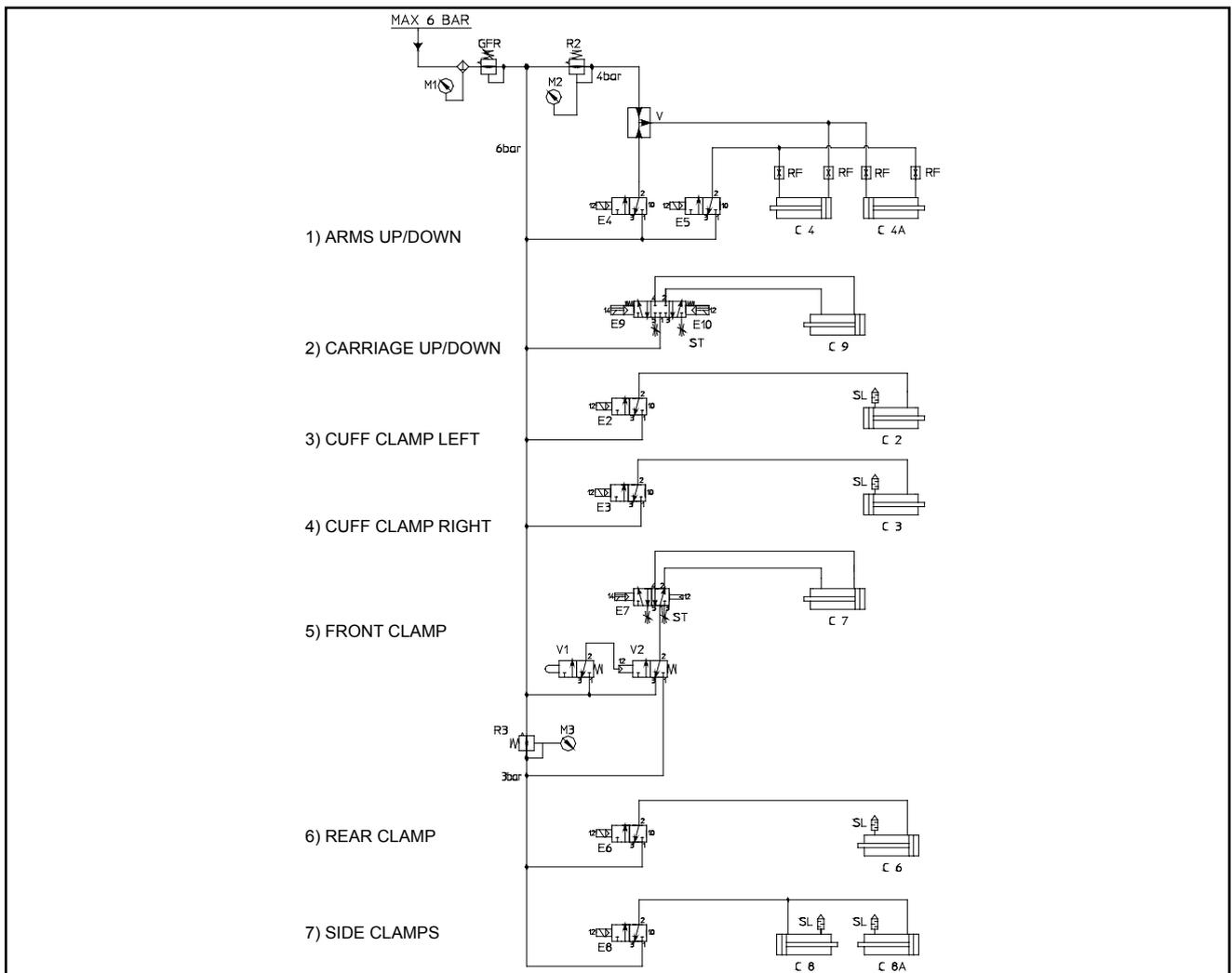
FS1	FUSIBILE	FUSE	SICHERUNG		
IG	INTERRUTTORE GENERALE	MAIN SWITCH	HAUPTSCHALTER		
RP	RESISTENZA PALA ANTERIORE	FRONT CLAMP HEATER	WIDERSTAND VORDERE ANDRUCKLEISTE		
RT	RELE' TERMICO	THERMAL RELAY	THERMORELAIS		
TP	TERMOSTATO PALA ANTERIORE	FRONT CLAMP THERMOSTAT	THERMOSTAT VORDERE ANDRUCKLEISTE		
VT	VENTILATORE	BLOWING MOTOR	VENTILATOR		
VT1	CONTATTORE COMANDO VENTILATORE	BLOWING MOTOR CONTACTOR SWITCH	SCHALTSCHÜTZ VENTILATOR		
VT2	CONTATTORE COMANDO ASPIRATORE	SUCTION MOTOR CONTACTOR SWITCH	SCHALTSCHÜTZ SAUGLÜFTER		
VTA	ASPIRATORE	SUCTION MOTOR	SAUGLÜFTER		
Part	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
Part of:	all models	ELECTRIC DIAGRAM - SCHEMA ELETRICO			ed 0704



CR1, CR2	CONTATTI AUSILIARI TELERUTT. RESISTENZA	SECONDARY CONTACTS OF HEATER REMOTE CONTROL SWITCH	HILFSKONTAKTE FERNSCHALTER WIDERSTAND		
E1	ELETTROV. CARICO ACQUA IN CALDAIA	SOLENOID VALVE - WATER LOAD	ELEKTROVENTIL WASSEREINLASS KESSEL		
F1, F2	FUSIBILI PROTEZ. RESISTENZE	FUSES - HEATERS PROTECTION	SICHERUNGEN WIDERSTÄNDE		
FL	FILTRO ANTIDISTRURBO	FILTER	ENTSTÖRFILTER		
IG	INTERRUTTORE GENERALE	MAIN SWITCH	HAUPTSCHALTER		
IS1	INTERRUTTORE GRUPPO CALDAIA	ON/OFF SWITCH OF BOILER GROUP	SCHALTER KESSELEINHEIT		
L1	SPIA INSERIMENTO POMPA	PUMP WORKING LIGHT	KONTROLL-LEUCHTE PUMPENBETRIEB		
I2	INTERRUTTORE RESISTENZA RE2	ON/OFF SWITCH OF HEATER RE2	SCHALTER WIDERSTAND RE2		
LR1, LR2	SPIE ISERIMENTO RESISTENZE	HEATERS WORKING LIGHT	KONTROLL-LEUCHTEN WIDERSTÄNDE		
P1	POMPA DI CARICO ACQUA IN CALDAIA	PUMP	KESSELSPEISEPUMPE		
PR1	PRESSOSTATO	PRESSURE SWITCH	DRUCKWÄCHTER		
R1, R2	BOBINE TELERUTT. COMANDO RESISTENZE	SOLENOID OF HEATER REMOTE CONTROL SWITCH	SPULEN FERNSCHALTER WIDERSTÄNDE		
RE1, RE2	RESISTENZE CALDAIA	HEATING ELEMENTS	KESSELWIDERSTAND		
S1	SCHEDA CONTROLLO LIVELLO	LEVEL CONTROL CARD	FÜLLSTANDSKARTE		
SL1	SONDA CONTROLLO LIVELLO	LEVEL CONTROL PROBE	FÜLLSTANDSSONDE		
T1	TERMOSTATO SICUREZZA CALDAIA	BOILER SAFETY THERMOSTAT	SICHERHEITSTHERMOSTAT KESSEL		
Part	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
Part of:	5026 PRINCESS DELUXE with boiler	ELECTRIC DIAGRAM OF BOILER GROUP SCHEMA ELETTICO GRUPPO CALDAIA			ed 0704



Part of:	all models	CONTROL BOARD CONNECTIONS INGRESSI E USCITE PANNELLO DI CONTROLLO	ed 0704
----------	------------	--	----------------

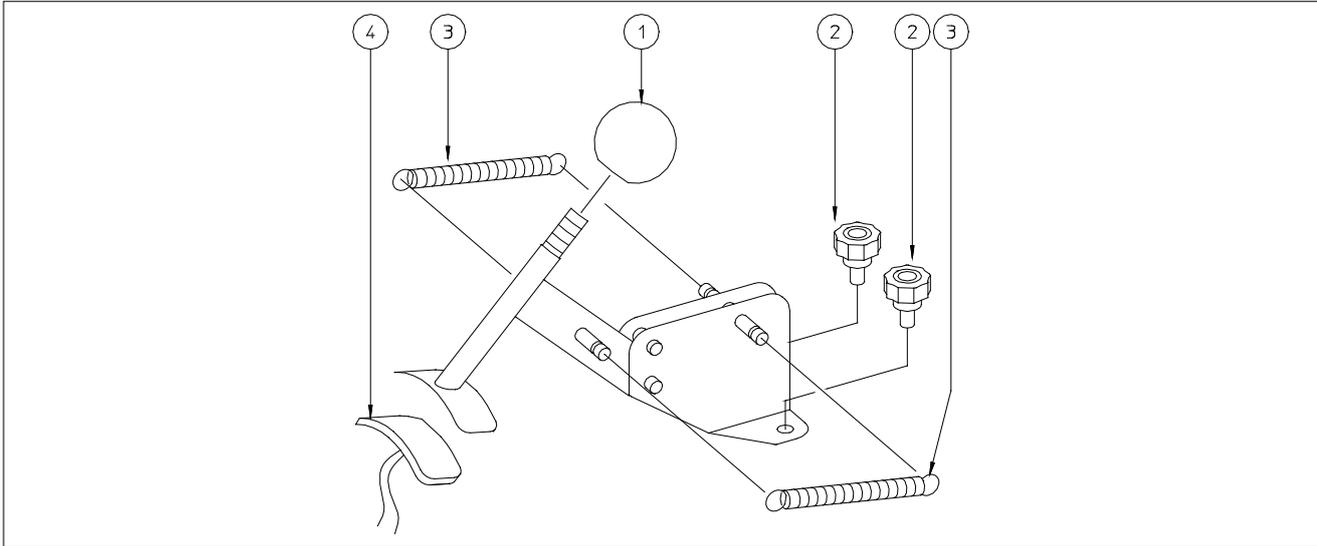


E2	ELETTROV. PINZA SINISTRA	LEFT CUFF CLAMP SOLENOID VALVE	ELEKTROV. LINKE KLAMMER		
E3	ELETTROV. PINZA DESTRA	RIGHT CUFF CLAMP S. VALVE	ELEKTROV. RECHTE KLAMMER		
E4	ELETTROV. SALITA BRACCI	ARMS UP SOLENOID VALVE	ELEKTROV. ANHEBUNG ÄRMELSPANNER		
E5	ELETTROV. DISCESA BRACCI	ARMS DOWN SOLENOID VALVE	ELEKTROV. ABSENKUNG ÄRMELSPANNER		
E6	ELETTROV. PALA POSTERIORE	REAR CLAMP SOLENOID VALVE	ELEKTROV. HINTERE ANDRUCKLEISTE		
E7	ELETTROV. PALA ANTERIORE	FRONT CLAMP SOLENOID VALVE	ELEKTROV. VORDERE ANDRUCKLEISTE		
E8	ELETTROV. PALETTE ESTENSORI	SIDE CLAMPS SOLENOID VALVE	ELEKTROV. ÄRMELSPREIZER		
E9	ELETTROV. SALITA CARRO	CARRIAGE UP SOLENOID VALVE	ELEKTROV. ANHEBUNG SCHLITTEN		
E10	ELETTROV. DISCESA CARRO	CARRIAGE DOWN SOLENOID VALVE	ELEKTROV. ABSENKUNG SCHLITTEN		
M1, M2, M3	MANOMETRI	PRESSURE GAUGES	MANOMETER		
C2	CILINDRO PINZA SX	LEFT CUFF CLAMP CYLINDER	ZYLINDER LINKE KLAMMER		
C3	CILINDRO PINZA DX	RIGHT CUFF CLAMP CYLINDER	ZYLINDER RECHTE KLAMMER		
C4, C4A	CILINDRI BRACCI	ARMS UP/DOWN CYLINDERS	ZYLINDER ÄRMELSPANNER		
C6	CILINDRO PALA POSTERIORE	REAR CLAMP CYLINDER	ZYLINDER HINTERE ANDRUCKLEISTE		
C8, C8A	CILINDRI PALETTE ESTENSORI	SIDE CLAMPS CYLINDERS	ZYLINDER ÄRMELSPREIZER		
C9	CILINDRO CARRO	CARRIAGE UP/DOWN CYLINDER	ZYLINDER SCHLITTEN		
GFR	GRUPPO ENTRATA ARIA	AIR INLET GROUP	ZULUFTEINHEIT		
R2, R3	RIDUTTORI DI PRESSIONE	PRESSURE REDUCER	DRUCKMINDERER		
RF	REGOLATORI DI FLUSSO	FLOW REGULATOR	DURCHFLUSSREGLER		
SL	SILENZIATORI	SILENCER	SCHALLDÄMPFER		
ST	STROZZATORI	SPEED CONTROLS	DROSSELGERÄTE		
V	VALVOLA OR	LOGIC "OR" VALVE	OR-VENTIL		
V1	PULSANTE PNEUMATICO	PNEUMATIC SWITCH	DRUCKLUFTTASTE		
V2	SELETTORE PRESSIONE	PRESSURE SELECTION VALVE	DRUCKWÄHLSCHALTER		
Pos.	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
Part of:	all models	PNEUMATIC DIAGRAM - SCHEMA PNEUMATICO			ed 2004

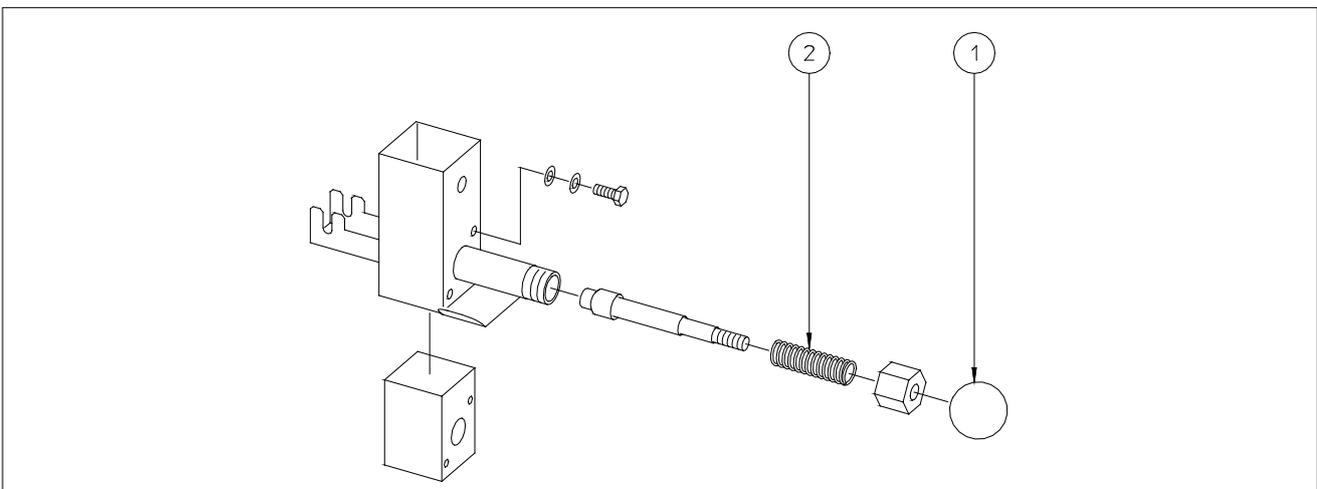
10. Auseinandergezogene Darstellung der Ersatzteile

Die Zeichnungen in diesem Kapitel dienen zur Orientierung bei der Bestellung von Ersatzteilen. Geben Sie immer die Code-Nummer des Ersatzteils an, damit Verwechslungen vermieden werden.

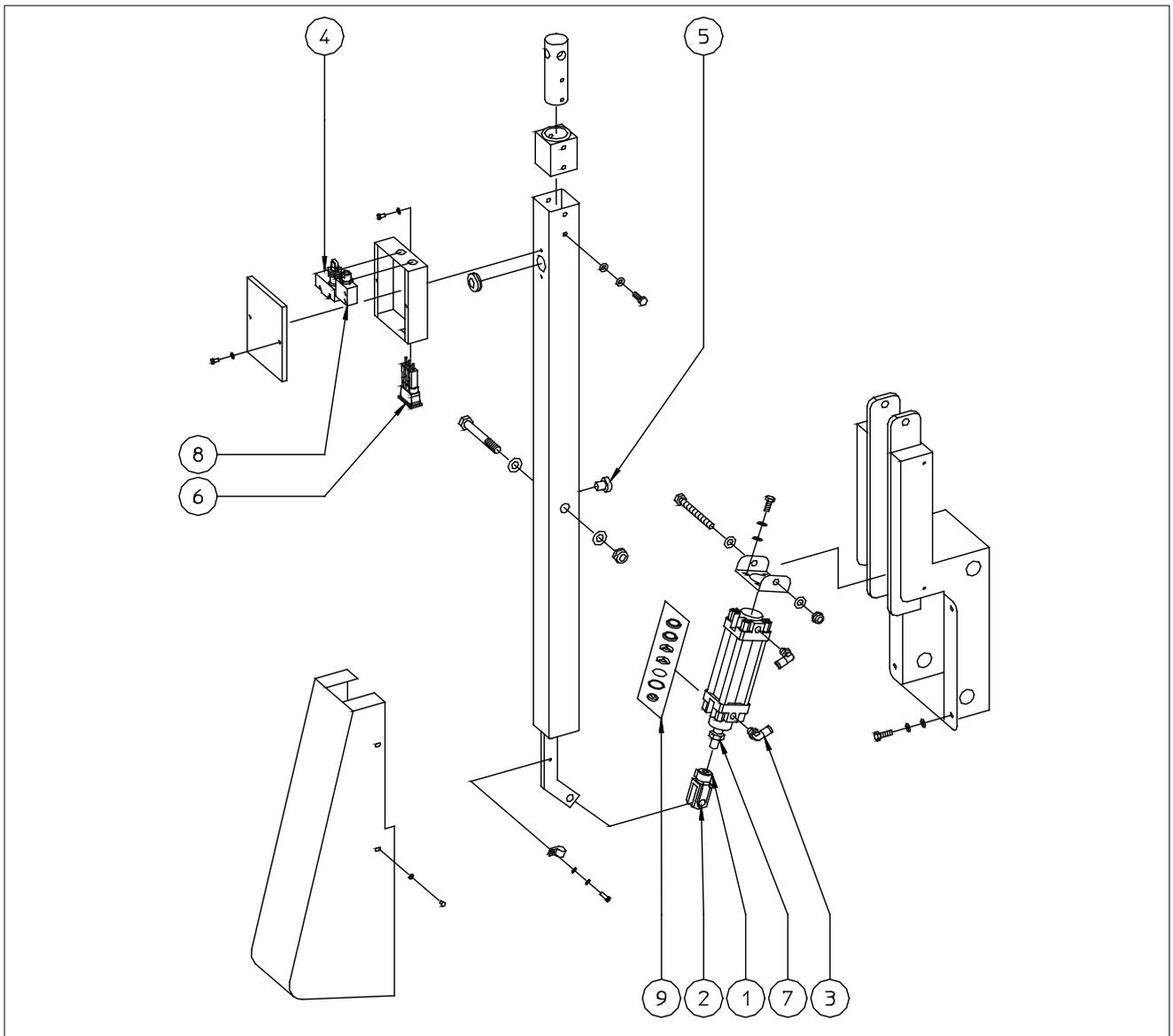
 **Verwenden Sie immer ausschließlich originale Ersatzteile.**



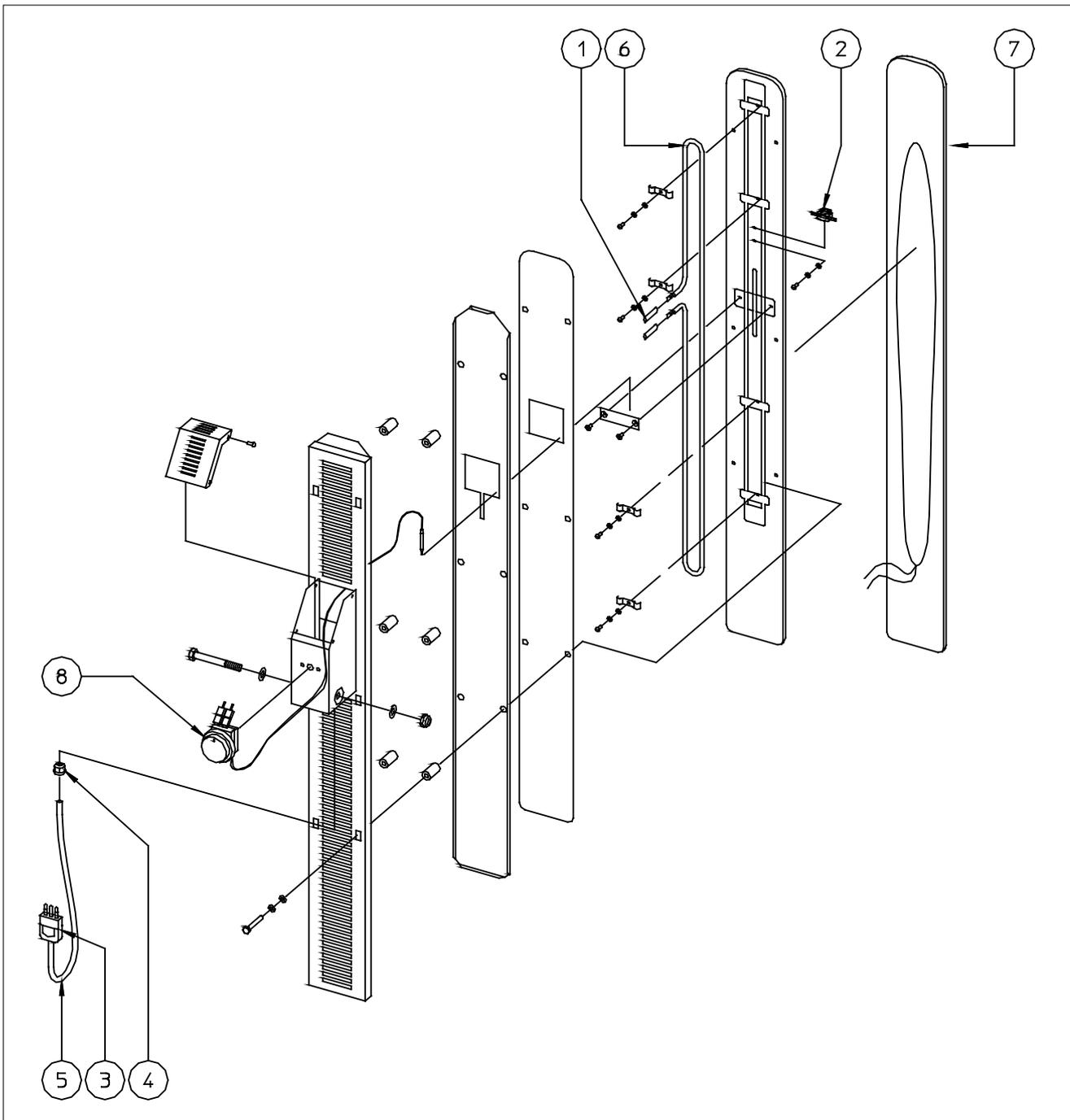
4	T603015	1	PRONTO TOP	PRONTO TOP	PRONTO TOP	PAD + COVER	MULLIDO+TELA COB.	
3	0240108	2	MOLLA	RESSORT	FEDER	SPRING	MUELLE	
2	0180205	2	MANOPOLA	MANOPILE	KNOPF	KNOB	EMPUñADURA	
1	0180204	1	POMOLO	POMMEAU	KNOPF	KNOB	TIRADOR	
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción	
5026A30		COLLAR CLAMP - GRUPPO PALA FERMACOLLO					ed 3604	
Part of:		All models / Tutti i modelli						



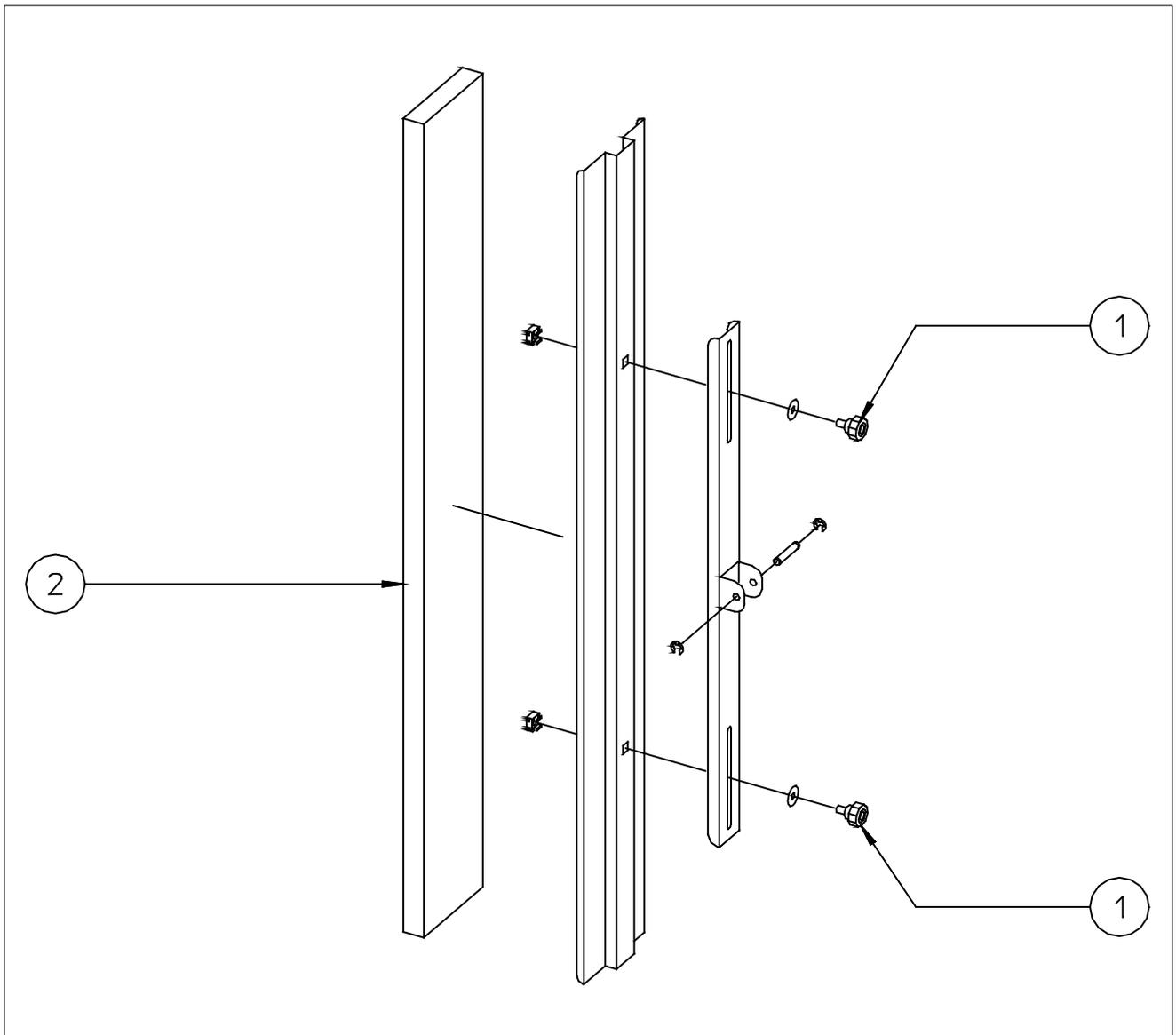
2	0240132	1	MOLLA	RESSORT	FEDER	SPRING	MUELLE	
1	0180204	1	POMOLO	POMMEAU	KNOPF	KNOB	TIRADOR	
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción	
5026A32		FRONT CLAMPS EXCHANGE - GRUPPO BLOCCO PALE					ed 3604	
Part of:		All models / Tutti i modelli						



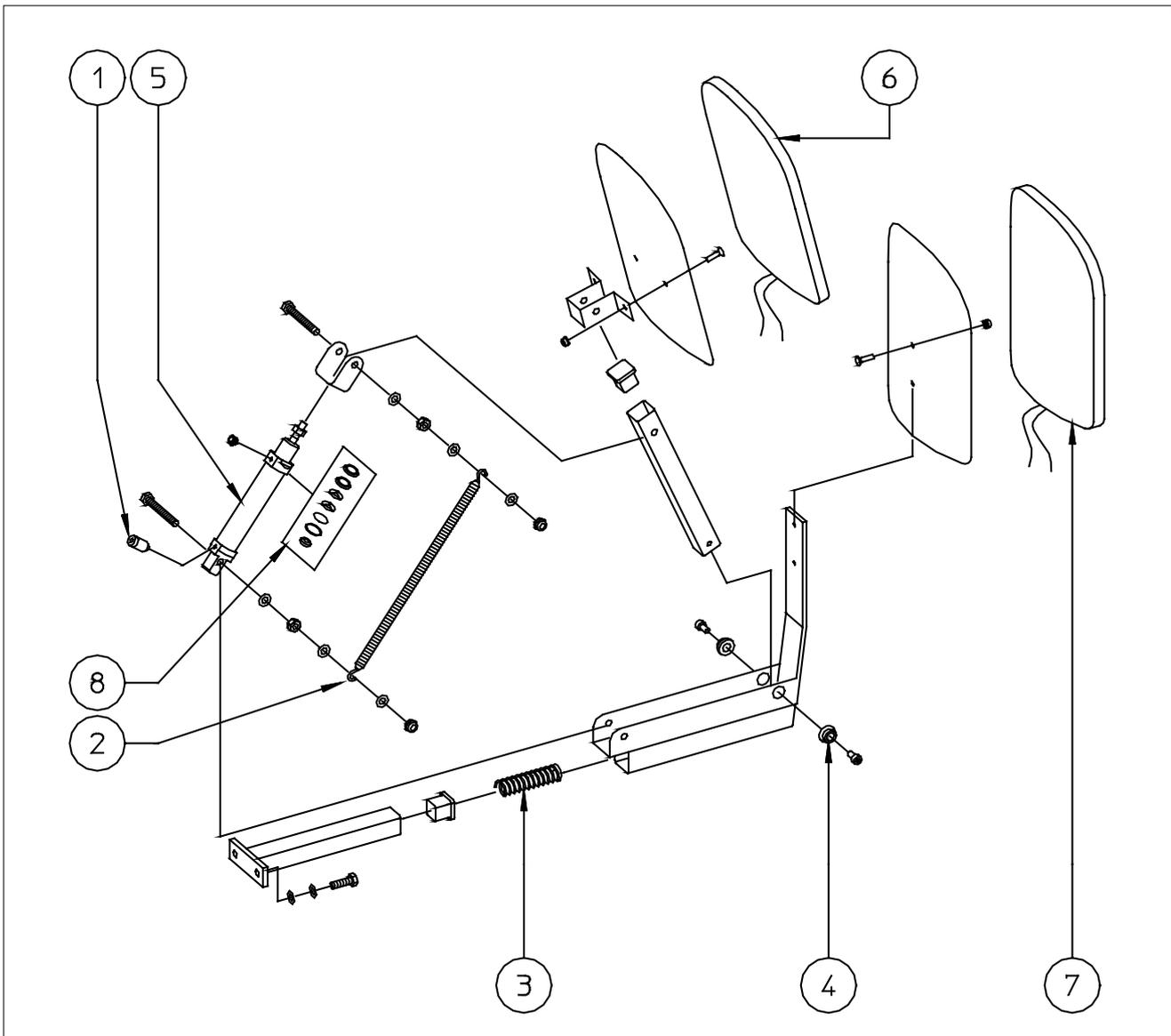
9	ZC02	1	KIT GUARNIZIONI	KIT JOINTS	DICHTUNGEN	GASKET KIT	KIT EMPAQUETAD.	
8	C08	1	VALVOLA	VANNE	VENTIL	VALVE	VÁLVULA	
7	C031	1	CILINDRO Ø32	CYLINDRE Ø32	ZYLINDER	CYLINDER	CILINDRO Ø32 C=50	
6	20569004	1	PRESA	PRISE	STECKDOSE	SOCKET	TOMA	
5	20316004	1	PIEDINO	PIED	Fuß	FOOT	PIE	
4	0220512	1	MICROINTERRUTT.	MICROINTERRUPTEUR	MIKROSCHALTER	MICROSWITCH	MICROINTERR.	
3	0210303	2	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO	
2	0190507	1	CLIPS FORCELLA	CLIPS FOURCHE	CLIPS	CLIPS	CLIPS HORQUILLA	
1	0190506	1	FORCELLA M10	FOURCHE M10	GABEL	FORK	HORQUILLA	
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Designation	Beschreibung	Description	Descripción	
5026A31		FRONT CLAMPS SUPPORT - GRUPPO SOSTEGNO PALE ANTERIORI					ed 3604	
Part of:		All models / Tutti i modelli						



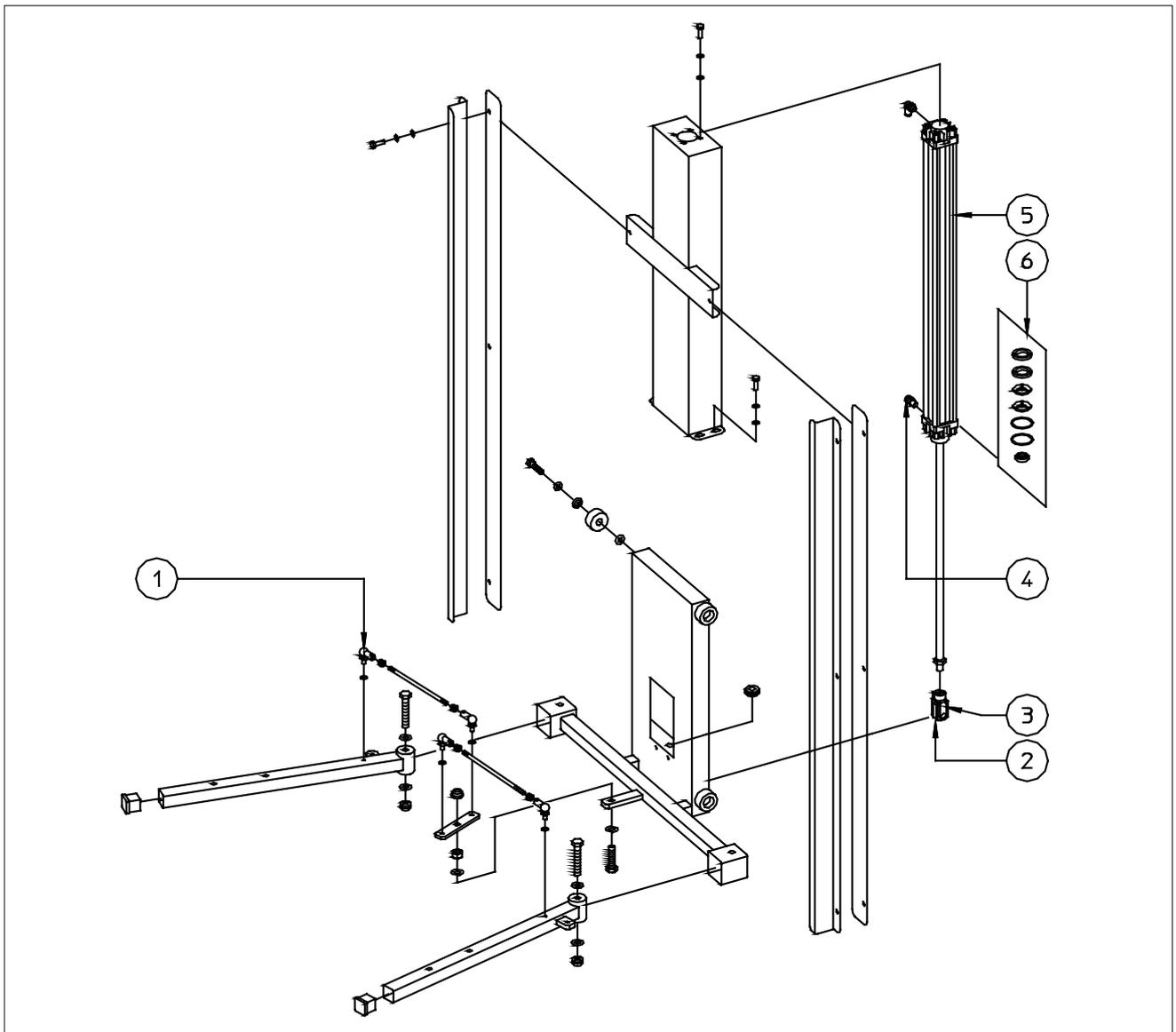
8	Z501	1	TERMOREG. 50-220	THERMOREGULATEUR	WÄRMERREGLER	THERMOREGULAT.	TERMORREGULADOR	
7	T603031	1	PRONTO TOP	PRONTO TOP	PRONTO TOP	PAD+COVER	MULLIDO+ TELA COB.	
6	0230122	1	RESISTENZA 400W	RESISTANCE 400W	HEIZSTAB 400W	400W HEATING	RESIST. 400W	
5	0220704	1	CAVO ELETTRICO	CABLE ELECTRIQ	ELEKTRISCHE KABEL	ELECTRIC CABLE	CABLE ELÉCTRICO	
4	0220608	1	PRESSACAVO	PRESSE-CABLE	KABELNIEDERHALTER	FIXING CABLE	FIJA CABLE	
3	0220588	1	SPINA	EPINE	STECKER	PLUG	ENCHUFE	
2	F0231002	1	TERMOFUSIBILE	THERMOFUSIBLE	THERMOSICHERUNG	THERMAL FUSE	TERMOFUSIBLE	
1	0220224	2	COPRIFASTON	COUVRE-FASTON	FASTON	FASTON COVER	COBERTURA FASTON	
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción	
5026A33		HEATED FRONT CLAMP - GRUPPO PALA RISCALDATA					ed 3604	
Part of:		All models / Tutti i modelli						



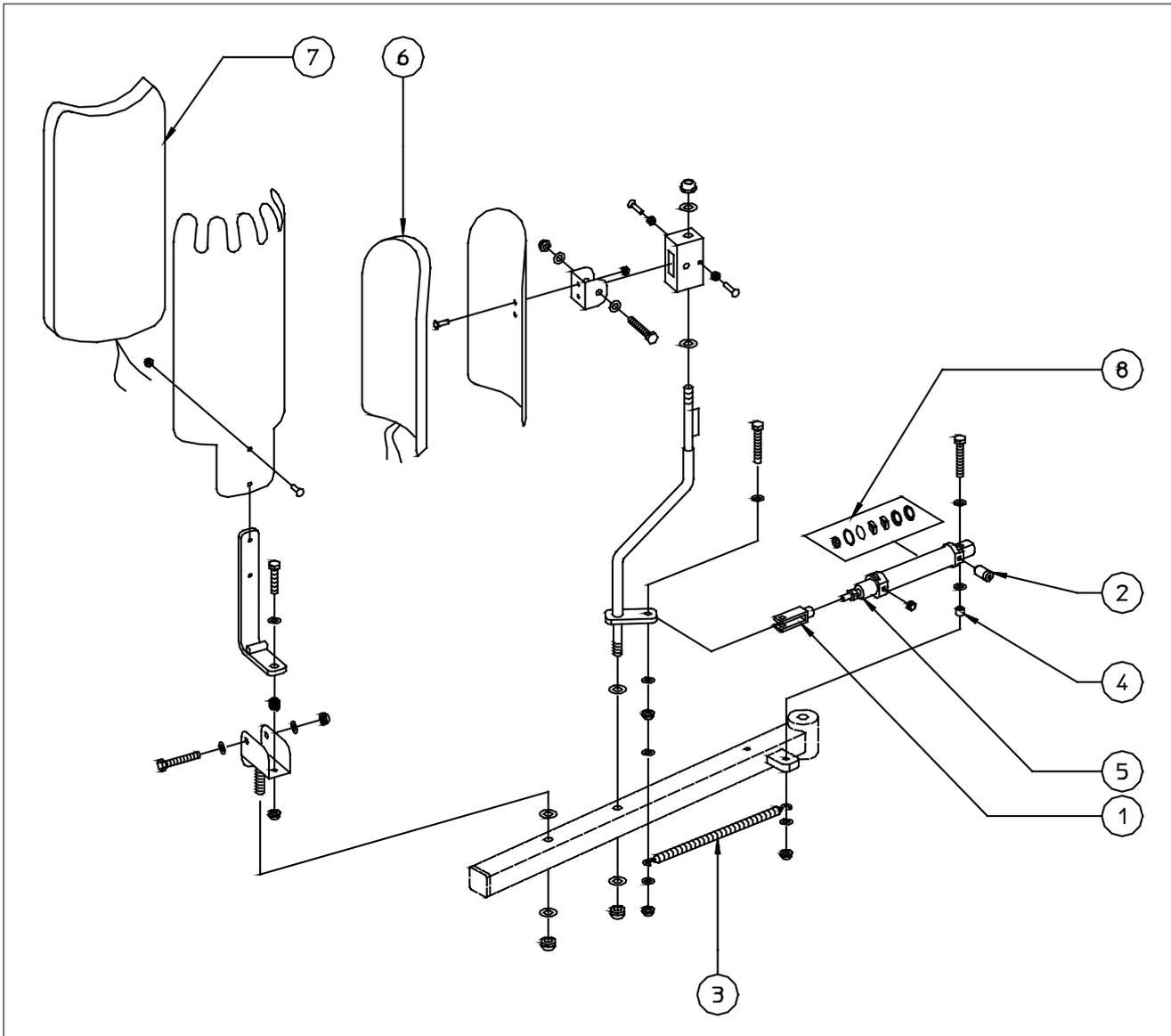
2	50091003	1	IMBOTTITURA	MOLLETON	POLSTERUNG	PADDING	MULLIDO
1	0180205	2	MANOPOLA	MANOPULE	KNOPF	KNOB	EMPUÑADURA
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
5026A33			COLD FRONT CLAMP - GRUPPO PALA FREDDA				ed 3604
Part of:		All models / Tutti i modelli					



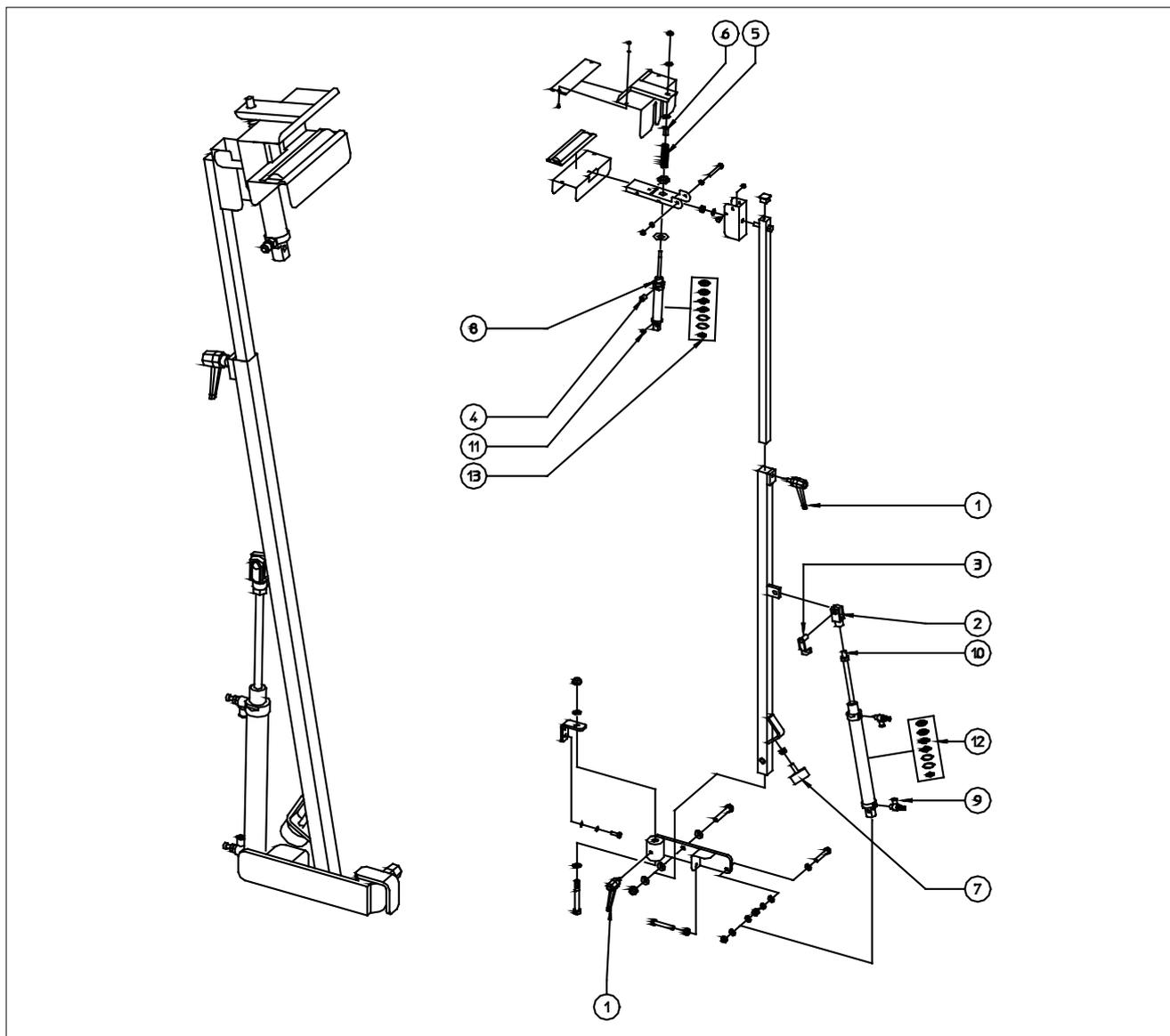
8	ZC08	1	KIT GUARNIZIONI	KIT JOINTS	DICHTUNGEN	GASKET KIT	KIT EMPAQUETAD.
7	T603035	1	FODERINA	COUVERTURE	BEKLEIDUNG	COVER	COBERTURA
6	T603034	1	FODERINA	COUVERTURE	BEKLEIDUNG	COVER	COBERTURA
5	C034	1	CILINDRO Ø16	CYLINDRE Ø16	ZYLINDER	CYLINDER	CILINDRO D=16 C=50
4	0290131	2	BUSSOLA	DOUILLE	KOMPASS	BUSH FOR CLAMPS	CASQUILLO
3	0240118	1	MOLLA	RESSORT	FEDER	SPRING	MUELLE
2	0240107	1	MOLLA	RESSORT	FEDER	SPRING	MUELLE
1	0210105	1	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
5026A3501			REAR CLAMP - GRUPPO PALA POSTERIORE				ed 3604
Part of:		All models / Tutti i modelli					



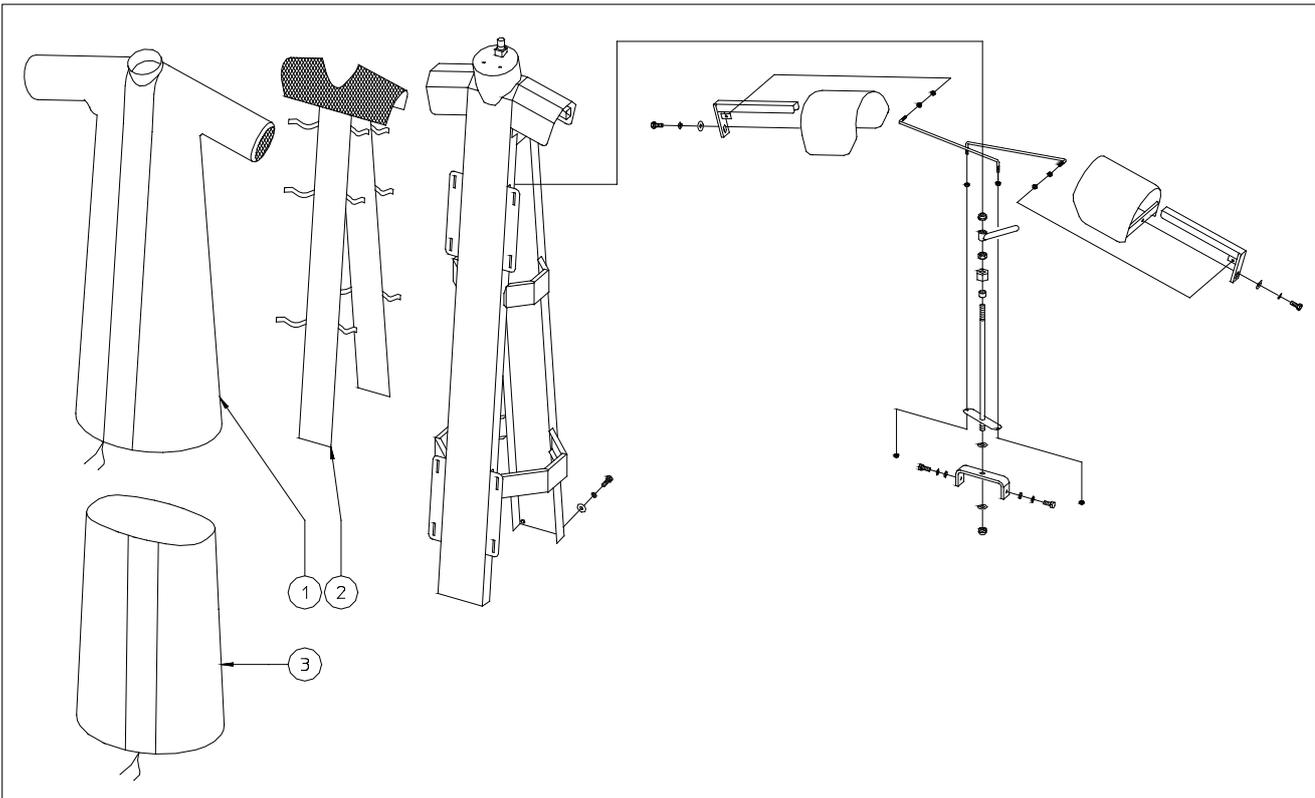
6	ZC02	1	KIT GUARNIZIONI	KIT JOINTS	DICHTUNGEN	GASKET KIT	KIT EMPAQUET.
5	C029	1	CILINDRO Ø32	CYLINDRE Ø32	ZYLINDER	CYLINDER	CILINDRO D=32 C=500
4	0210107	1	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
3	0190507	1	CLIPS FORCELLA	CLIPS FOURCHE	CLIPS	CLIPS	CLIPS HORQUILLA
2	0190506	1	FORCELLA M10	FOURCHE M10	GABEL	FORK	HORQUILLA
1	0190503	4	TESTINA M6	CONNEXION	ANSCHLUSSE	CONNECTION	CODO
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
5026A3502			CARRIAGE - GRUPPO CARRO				ed 3604
Part of:		All models / Tutti i modelli					



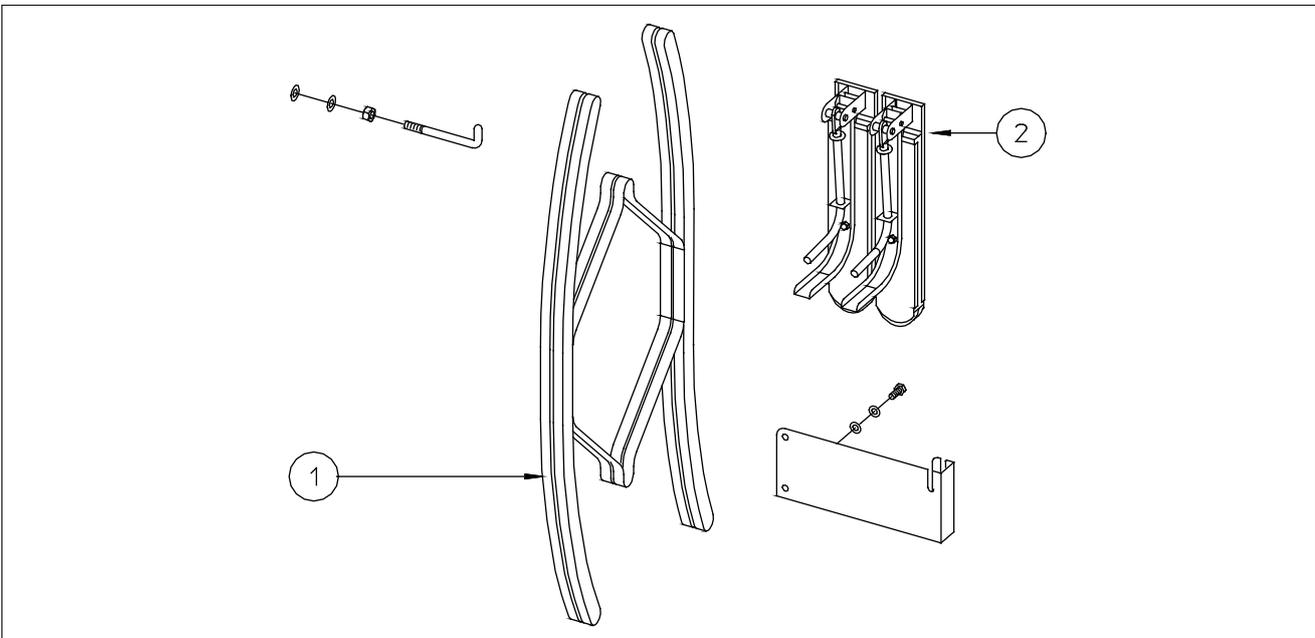
8	ZC08	2	KIT GUARNIZIONI	KIT JOINTS	DICHTUNGEN	GASKET KIT	KIT EMPAQUETAD.
7	T603033	2	FODERINA	COUVERTURE	BEKLEIDUNG	COVER	COBERTURA
6	T603032	2	FODERINA	COUVERTURE	BEKLEIDUNG	COVER	COBERTURA
5	C034	2	CILINDRO Ø16	CYLINDRE Ø16	ZYLINDER	CYLINDER	CILINDRO D=16 C=50
4	0290145	2	BUSSOLA	DOUILLE	KOMPASS	BUSH FOR CLAMPS	CASQUILLO
3	0240107	2	MOLLA	RESSORT	FEDER	SPRING	MUELLE
1	0210105	2	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
1	0190504	2	FORCELLA M6	FOURCHE M6	GABEL	FORK	HORQUILLA
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
5026A3503			SIDE CLAMPS - GRUPPO PALE LATERALI				ed 3604
Part of:		All models / Tutti i modelli					



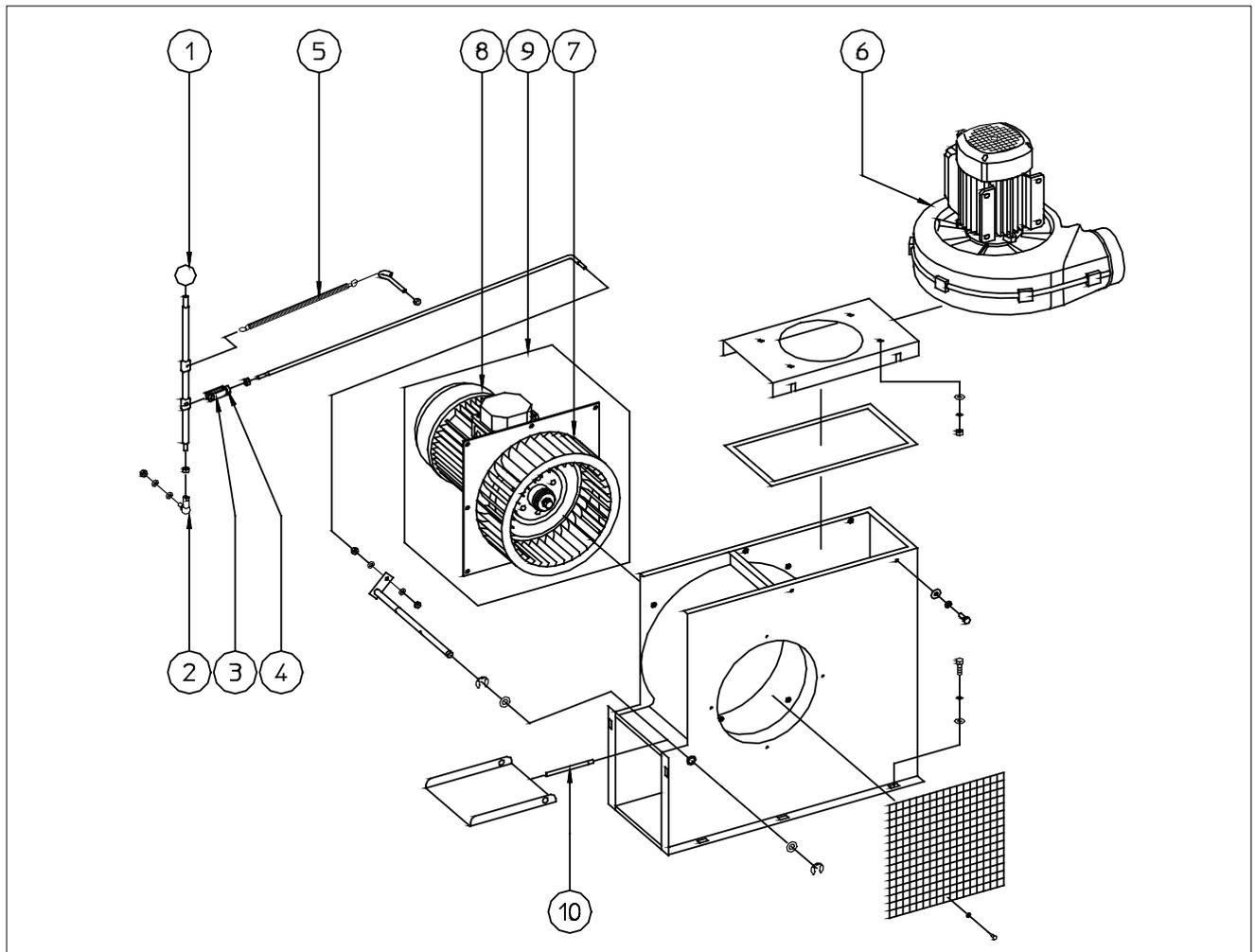
13	ZC08	2	KIT GUARNIZIONI	KIT JOINTS	DICHTUNGEN	GASKET KIT	KIT EMPAQUETAD.
12	ZC00	2	KIT GUARNIZIONI	KIT JOINTS	DICHTUNGEN	GASKET KIT	KIT EMPAQUETAD.
11	C34	2	SILENZIATORE	SILENCIEUX 1/8"	SCHALLDÄMPFER	SILENCER	SILENCIADOR
10	C27	2	CILINDRO Ø25	CYLINDRE Ø25	ZYLINDER	CYLINDER	CILINDRO D=25 C=180
9	C12	4	REGOLA FLUSSO	REGULATEUR	REGLER	REGULATOR	REGULADOR
8	C034	2	CILINDRO Ø16	CYLINDRE Ø16	ZYLINDER	CYLINDER	CILINDRO D=16 C=50
7	5020105	2	AMMORTIZZATORE	ANSTISHOCK	DÄMPFER	ANTISHOCK	AMORTIGUADOR
6	0290117	2	DISTANZIALE	ENTRETOISE	ABSTANDSTUCK	SPACER	RIOSTRA
5	0240118	2	MOLLA	RESSORT	FEDER	SPRING	MUELLE
4	0210105	2	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
3	0190507	2	CLIPS FORCELLA	CLIPS FOURCE	CLIPS	CLIPS	CLIPS HORQUILLA
2	0190506	2	FORCELLA M6	FOURCE	GABEL	FORK	HORQUILLA M10
1	0180301	4	MANIGLIA	POIGNEE	GRIFF	HANDLE	MANIJA
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Designation	Beschreibung	Description	Descripción
5026A37			CUFF CLAMPS - GRUPPO PINZA				ed 3604
Part of:		All models / Tutti i modelli					



3	T600011	1	GONNA	JUPE	ROCK	SKIRT	FALDA
2	T600010	1	RIVESTIMENTO	MOLLETON	POLSTERUNG	PADDING	MULLIDO
1	T600009	1	SACCO	SAC	BEZUG	BAG	BOLSA
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
5026A36			FORM - GRUPPO CASTELLO				ed 3604
Part of:		All models / Tutti i modelli					

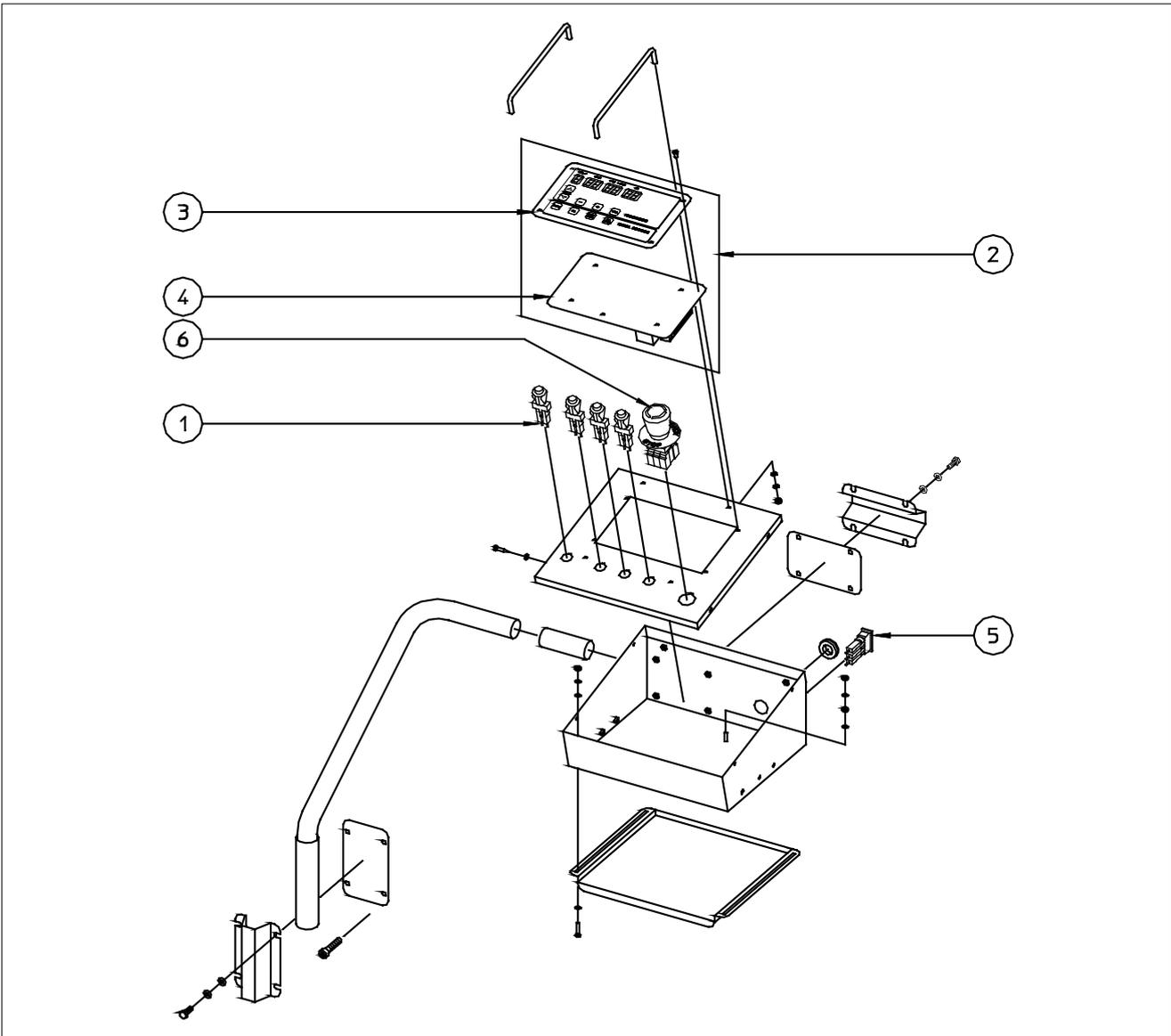


2	50791005	2	PINZE	PINCES	KLAMMERS	CLAMPS	PINZAS
1	5000901	2	ESTENSORI MAN.	EXTENSEUR MANCHES	ARMELSPANNER	SLEEVE EXPANDERS	EXPANSIÓN MANGAS
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
5026A90			ACCESSORIES - ACCESSORI				ed 3604
Part of:		All models / Tutti i modelli					

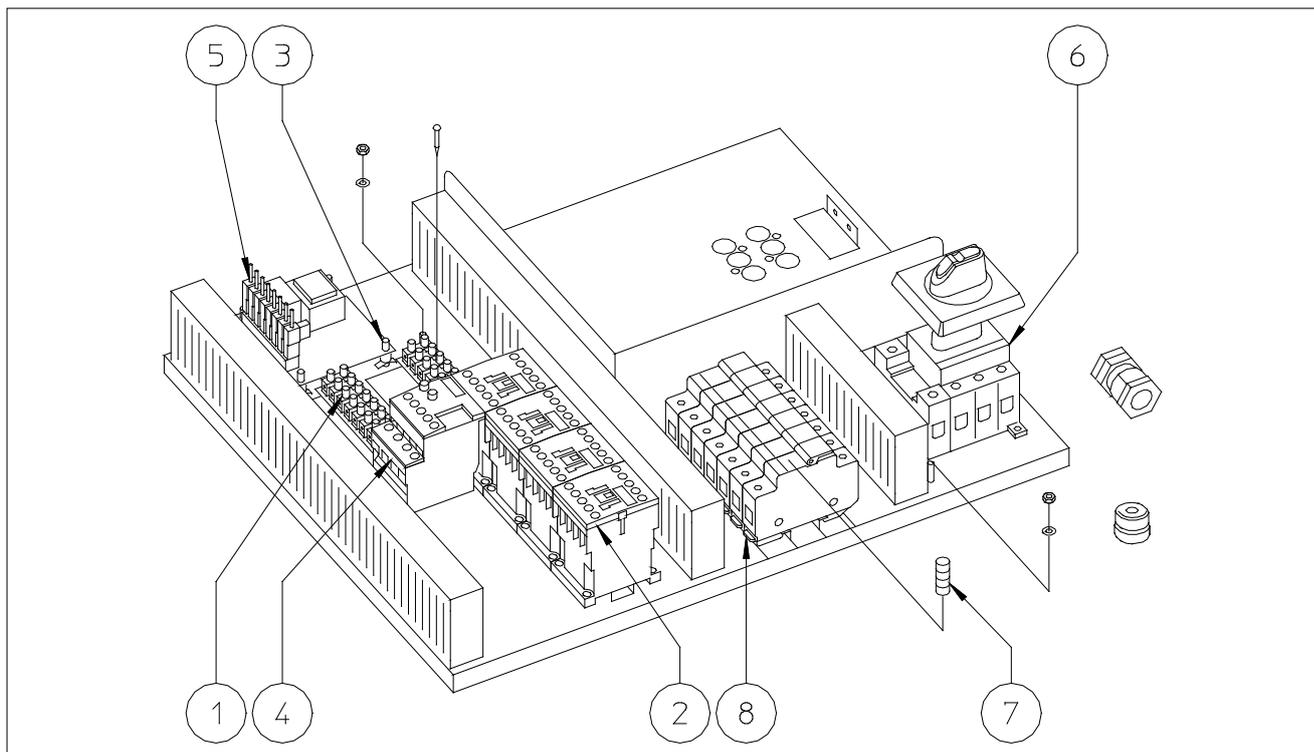


10	B0111104	1	PERNO	PIVOT	STIFT	PIVOT	PERNO	
9	A21386	1	GR. MOT. 220/380-60					
8	A2138601	1	MOTORE 220/380-60	MOTEUR 220/380-60	MOTOR 220/380-60	MOTOR 220/380-60	MOTOR 220/380-60	
7	A2138502	1	VENTOLA DX	ROTOR VENTIL. DX	RECHTE GEBLÄSE	RIGHT FAN	ROTOR DERECHO	
6	A03226	1	ASPIRATORE	ASPIRATEUR	ABSAUGER	VACUUM	ASPIRADOR	
5	0240101	1	MOLLA	RESSORT	FEDER	SPRING	MUELLE	
4	0190505	1	CLIPS FORCELLA	CLIPS FOURCE	CLIPS	CLIPS	CLIPS HORQUILLA	
3	0190504	1	FORCELLA M6	FOURCE	GABEL	FORK	HORQUILLA M6	
2	0190503	1	TESTINA M6	CONNECTION	ANSCHLUSSE	CONNECTION	CODO M6	
1	0180204	1	POMOLO	POMMEAU	KNOPF	KNOB	TIRADOR	
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción	
SUCTION/BLOWING GROUP - GRUPPO ARIA							ed 3604	
Part of:		5027/386 - PRINCESS DELUXE 60Hz						

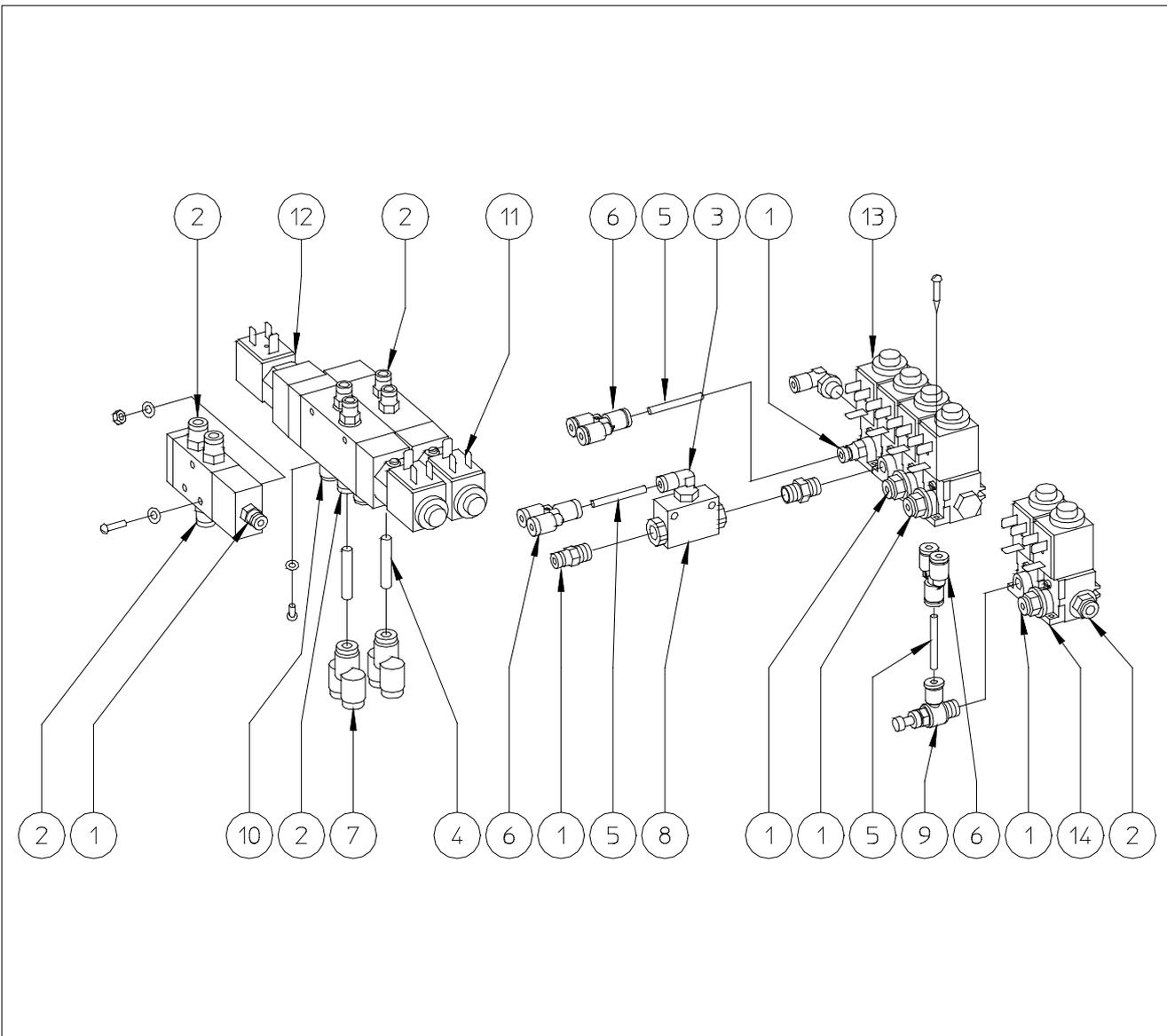
10	B0111104	1	PERNO	PIVOT	STIFT	PIVOT	PERNO	
9	A21385	1	GR. MOT. 400V 50Hz	GR. MOT. 400V 50Hz	GR. MOT. 400V 50Hz	GR. MOT. 400V 50Hz	GR. MOT. 400V 50Hz	
8	A2138501	1	MOTORE 400-50	MOTEUR 400-50	MOTOR 400-50	MOTOR 400-50	MOTOR 400-50	
7	A2138502	1	VENTOLA DX	ROTOR VENTIL. DX	RECHTE GEBLÄSE	RIGHT FAN	ROTOR DERECHO	
6	A03225	1	ASPIRATORE	ASPIRATEUR	ABSAUGER	VACUUM	ASPIRADOR	
5	0240101	1	MOLLA	RESSORT	FEDER	SPRING	MUELLE	
4	0190505	1	CLIPS FORCELLA	CLIPS FOURCE	CLIPS	CLIPS	CLIPS HORQUILLA	
3	0190504	1	FORCELLA M6	FOURCE	GABEL	FORK	HORQUILLA M6	
2	0190503	1	TESTINA M6	CONNECTION	ANSCHLUSSE	CONNECTION	CODO M6	
1	0180204	1	POMOLO	POMMEAU	KNOPF	KNOB	TIRADOR	
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción	
SUCTION/BLOWING GROUP - GRUPPO ARIA							ed 3604	
Part of:		5026 - PRINCESS DELUXE AC 50Hz						
		5027 - PRINCESS DELUXE 50Hz						



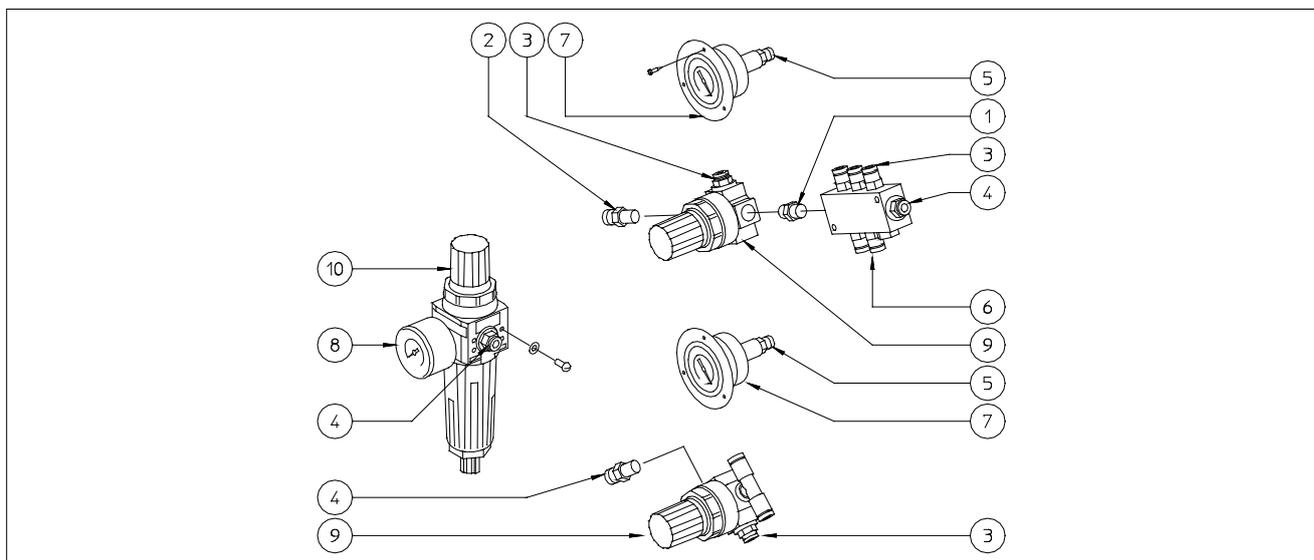
6	Z500	1	PULSANTE EMERG.	BOUTON EMERGENCE	NOTSCHALTER	EMERGENCY BUT.	PULS.EMERGENCIA
5	20569004	1	PRESA	PRISE	STECKDOSE	PLUG	TOMA
4	0221417	1	SCHEDA	CARTE ELECTRONIQUE	PLATINE	CARD	TARJETA
3	022140501	1	PANNELLO	PANNEAU	PANEEL	PANNEL	PANEL
2	0221405	1	KIT SCHEDA	KIT CARTE	PLATINE SET	CARD KIT	KIT TARJETA
1	0220570	4	INTERRUTT. COMP.	INTERRUPTEUR	SCHALTER	SWITCH	INTERRUPTOR
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
5026A61			CONTROL PANEL - CONSOLLE				ed 3604
Part of:		All models / Tutti i modelli					



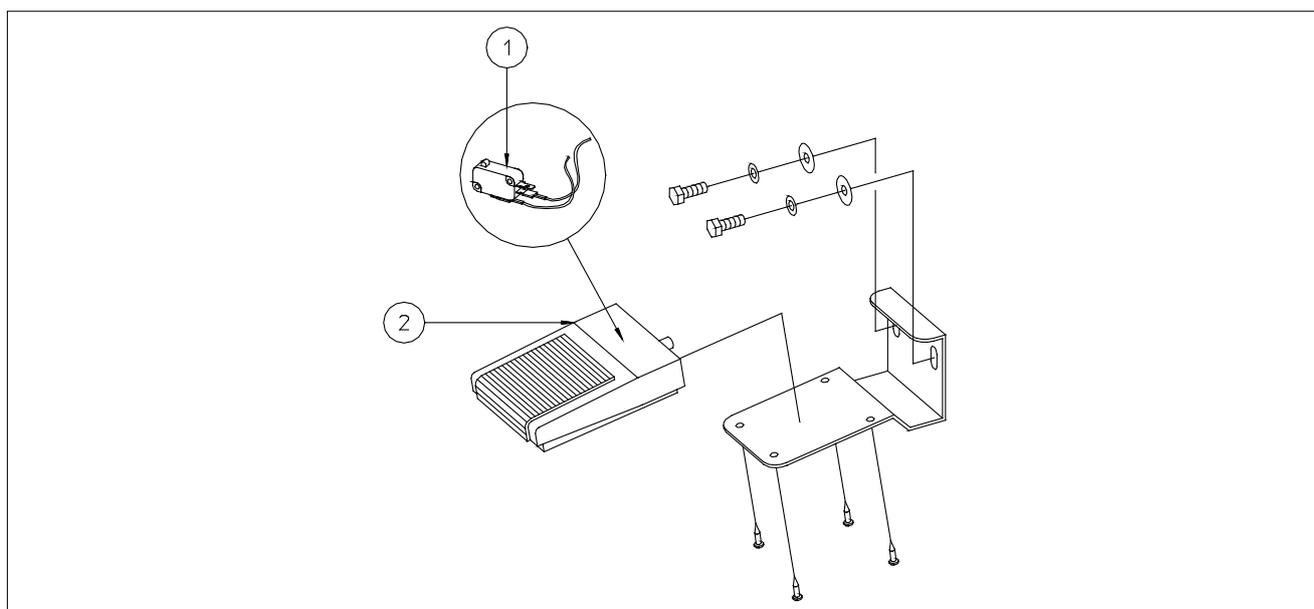
8	0220817	7	PORTAFUSIBILE	PORTE FUSIBLE	SICHERUNGHALTER	FUSE SUPPORT	PORTAFUSIBILE
7	0220801	7	FUSIBILE 10Ax38	FUSIBLE 10AX38	SICHERUNG	FUSE	FUSIBILE 10A
6	0220817	1	INTERRUTT. BLOCC.	INTERRUPTEUR BLOC	HAUPTSCHALTER	MAIN SWITCH	INTERRUPTOR
5	0220564	1	SCHEDA CONT. LIV.	CARTE DE NIVEAU	PLATINE	CONTROL CARD	TARJETA CONTROL
4	0220568	1	RELE' TERMICO 5A	RELAIS THERMIQUE	RELAIS	RELAY	RELÉ TÉRMICO
3	0220522	4	REGGISCHEDA	SUPPORT CART	PLATINEHALTER	BOARD SUPPORT	SOPORTE TARJETA
2	0220501	4	CONTATTORE 9A	CONTACTEUR 9A	KONTAKTOR	CONTACTOR	CONTACTOR 9A
1	0220305	1.2	MORSETTO	BORNE	KLEMME	CLAMP	BORNE
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
5026A62			ELECTRIC PANEL - GRUPPO ELETRICO 400V 50Hz				ed 3604
Part of:			5026 - PRINCESS DELUXE AC 50Hz (with boiler)				
8	0220817	1	PORTAFUSIBILE	PORTE FUSIBLE	SICHERUNGHALTER	FUSE SUPPORT	PORTAFUSIBILE
7	0220801	1	FUSIBILE 10Ax38	FUSIBLE 10AX38	SICHERUNG	FUSE	FUSIBILE 10A
6	0220763	1	INTERRUTT. BLOCC.	INTERRUPTEUR BLOC	HAUPTSCHALTER	MAIN SWITCH	INTERRUPTOR
5	----	--					
4	0220568	1	RELE' TERMICO 5A	RELAIS THERMIQUE	RELAIS	RELAY	RELÉ TÉRMICO
3	----	--					
2	0220501	2	CONTATTORE 9A	CONTACTEUR 9A	KONTAKTOR	CONTACTOR	CONTACTOR 9A
1	0220305	0.6	MORSETTO	BORNE	KLEMME	CLAMP	BORNE
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
5026A63			ELECTRIC PANEL - GRUPPO ELETRICO 400V 50Hz				ed 3604
Part of:			5027 - PRINCESS DELUXE 50Hz (without boiler)				
8	0220817	1	PORTAFUSIBILE	PORTE FUSIBLE	SICHERUNGHALTER	FUSE SUPPORT	PORTAFUSIBILE
7	0220801	1	FUSIBILE 10Ax38	FUSIBLE 10AX38	SICHERUNG	FUSE	FUSIBILE 10A
6	0220517	1	INTERRUTT. BLOCC.	INTERRUPTEUR BLOC	HAUPTSCHALTER	MAIN SWITCH	INTERRUPTOR
5	----	--					
4	0220535	1	RELE' TERMICO 8A	RELAIS THERMIQUE	RELAIS	RELAY	RELÉ TÉRMICO
3	----	--					
2	0220501	2	CONTATTORE 9A	CONTACTEUR 9A	KONTAKTOR	CONTACTOR	CONTACTOR 9A
1	0220305	0.6	MORSETTO	BORNE	KLEMME	CLAMP	BORNE
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
5026A64			ELECTRIC PANEL - GRUPPO ELETRICO 220V 60Hz				ed 3604
Part of:			5027/386 - PRINCESS DELUXE AC 60Hz				



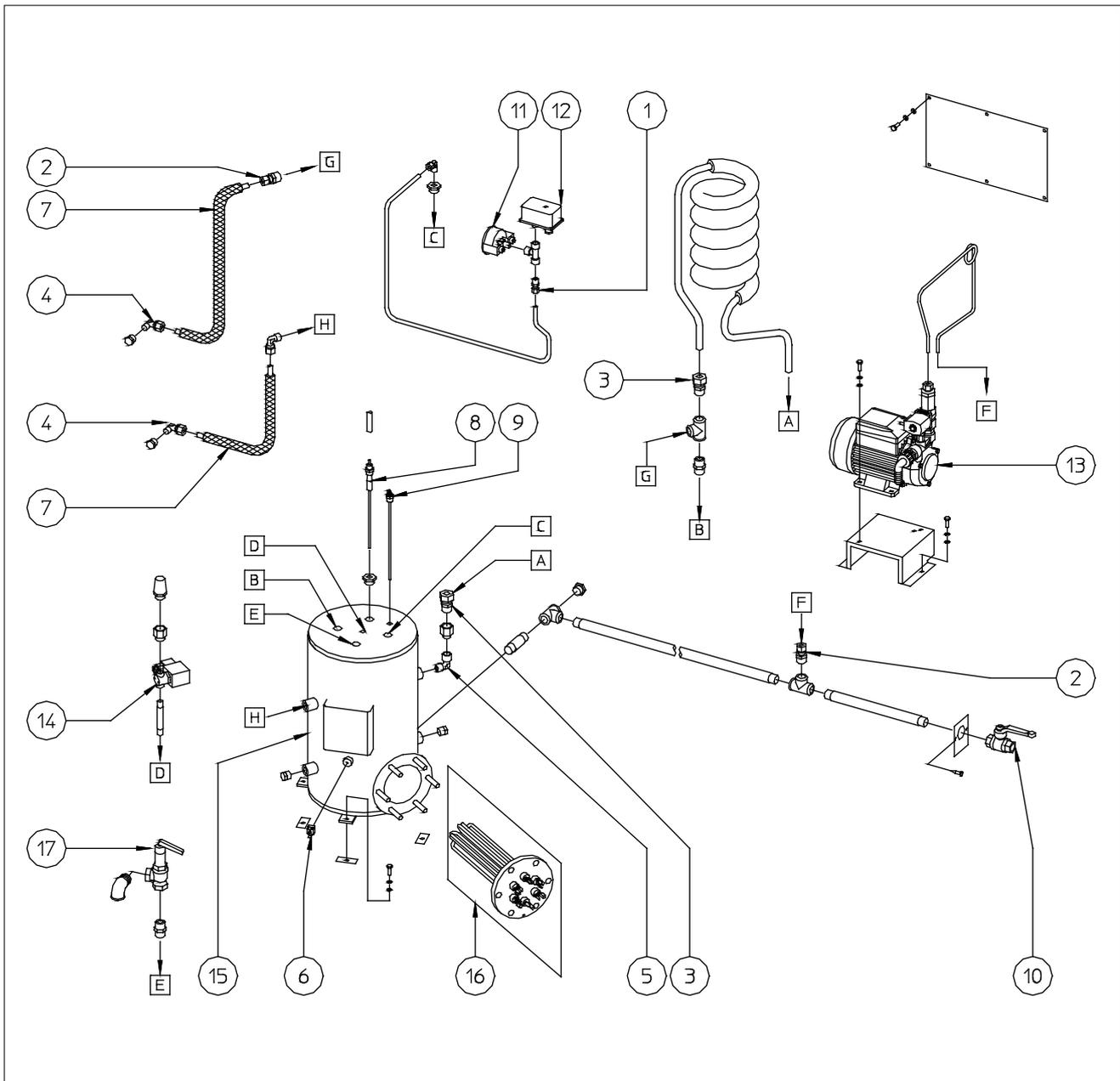
14	E700001	6	CORPO ELETTR.	CORPS ELECTROVANNE	VENTILBODEN	ELECTR. BODY	CUERPO ELECTR.
13	E600230	6	BOBINA 230V	BOBINE	SPÜLE	COIL	BOBINA 230V
12	E226230	1	ELETTR. VALVOLA	ELECTROVANNE	ELEKTROVENTIL	SOLENOID VALVE	ELECTROVÁLVULA
11	E225230	1	ELETTR. VALVOLA	ELECTROVANNE	ELEKTROVENTIL	SOLENOID VALVE	ELECTROVÁLVULA
10	C22	4	SILENZIATORE	SILENCIEUX 1/8"	SCHALLDÄMPFER	SILENCER	SILENCIADOR
9	C12	1	REGOLATORE	REGULATEUR	REGLER	REGULATOR	REGULADOR
8	0280303	1	SELETTORE CIRC.	SELECTEUR 1/8 OR	WÄHLER	SELECTOR	SELECTOR
7	0210521	2	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
6	0210520	3	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
5	0210511	3	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
4	0210506	2	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
3	0210302	1	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
2	0210107	10	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
1	0210103	6	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
5026A5002			AIR VALVES GROUP - GRUPPO ELETTR. VALVOLE				ed 3604
Part of:		All models / Tutti i modelli					



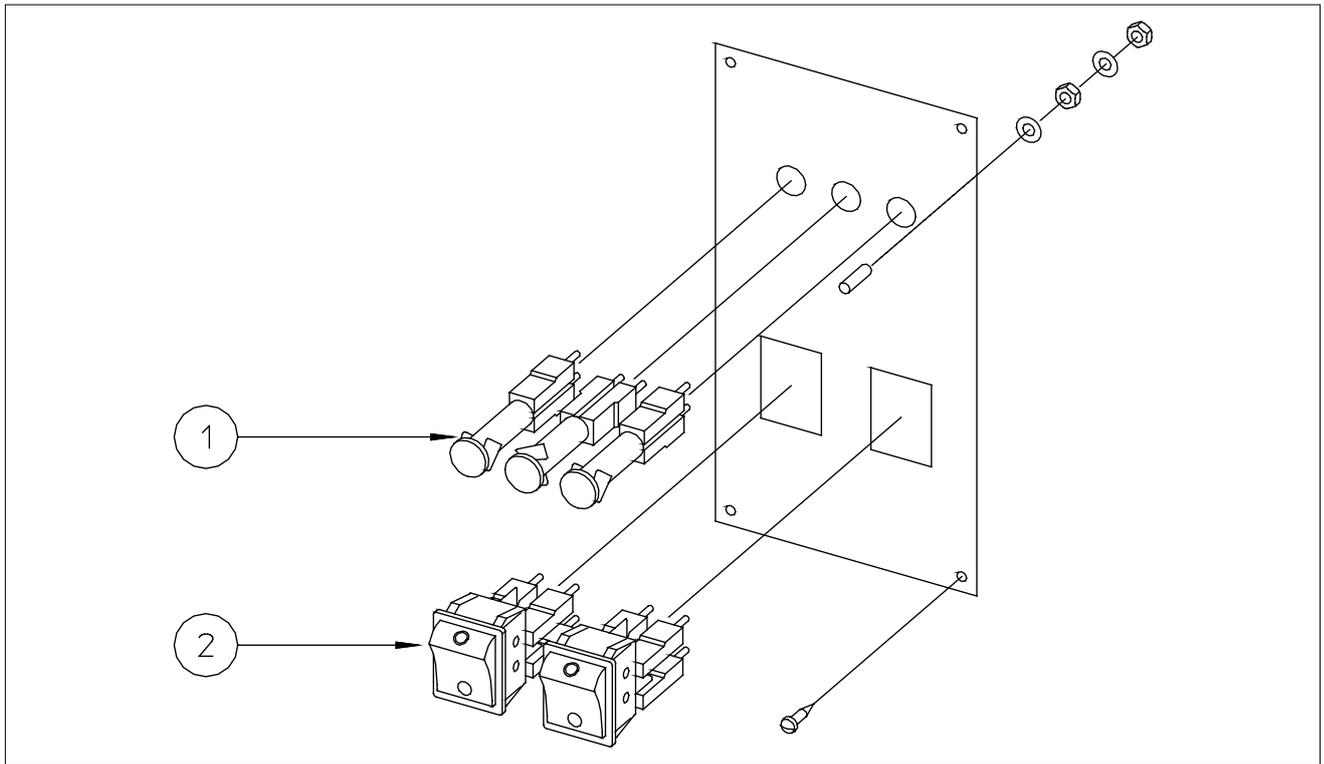
10	C16	1	FILTRO G 1/4"	FILTRE AIR 1/4"	FILTER	FILTER	FILTRO
9	C06	2	REGOLATORE	REGULATEUR AIR 1/4"	REGLER	REGULATOR	REGULADOR
8	35251001	1	MANOMETRO	MANOMETRE	DRUCKWACHTER	PRESSURE GAUGE	MANÓMETRO
7	0280501	2	MANOMETRO	MANOMETRE	DRUCKWACHTER	PRESSURE GAUGE	MANÓMETRO
6	0210107	4	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
5	0210106	2	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
4	0210104	3	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
3	0210103	3	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
2	0210101	1	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
1	0090202	1	NIPPLO 1/4"	NIPPLE CONIQUE 1/4"	NIPPEL	NIPPLE	NIPLE
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
5026A5001			PRESSURE REGULATIONS - GRUPPO REGOLAZIONE				ed 3604
Part of:		All models / Tutti i modelli					



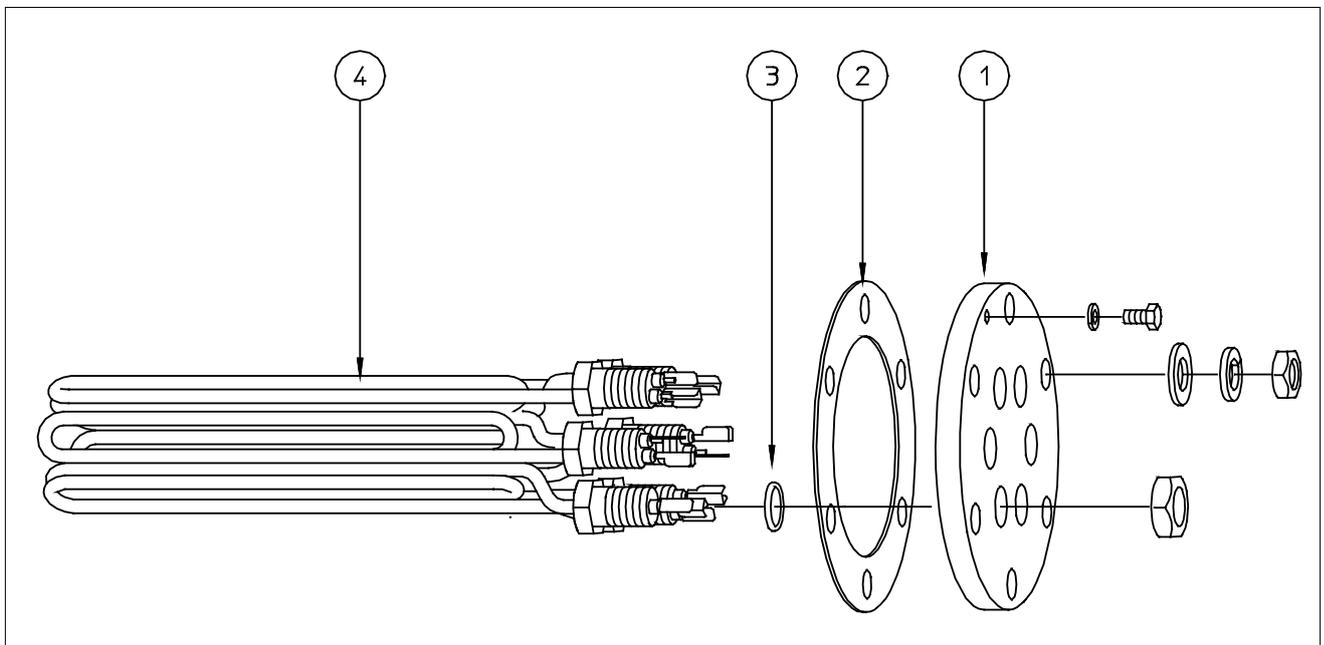
2	21251001	1	PEDALE	PEDALE MOBILE	PEDAL	PEDAL	PEDAL
1	0220574	1	MICRO PEDALE	MICROINTERRUPTEUR	MIKROSCHALTER	MICRO	MICROINTERR. PEDAL
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
5200A06			PEDAL - GRUPPO PEDALE				ed 1902
Part of:		All models / Tutti i modelli					



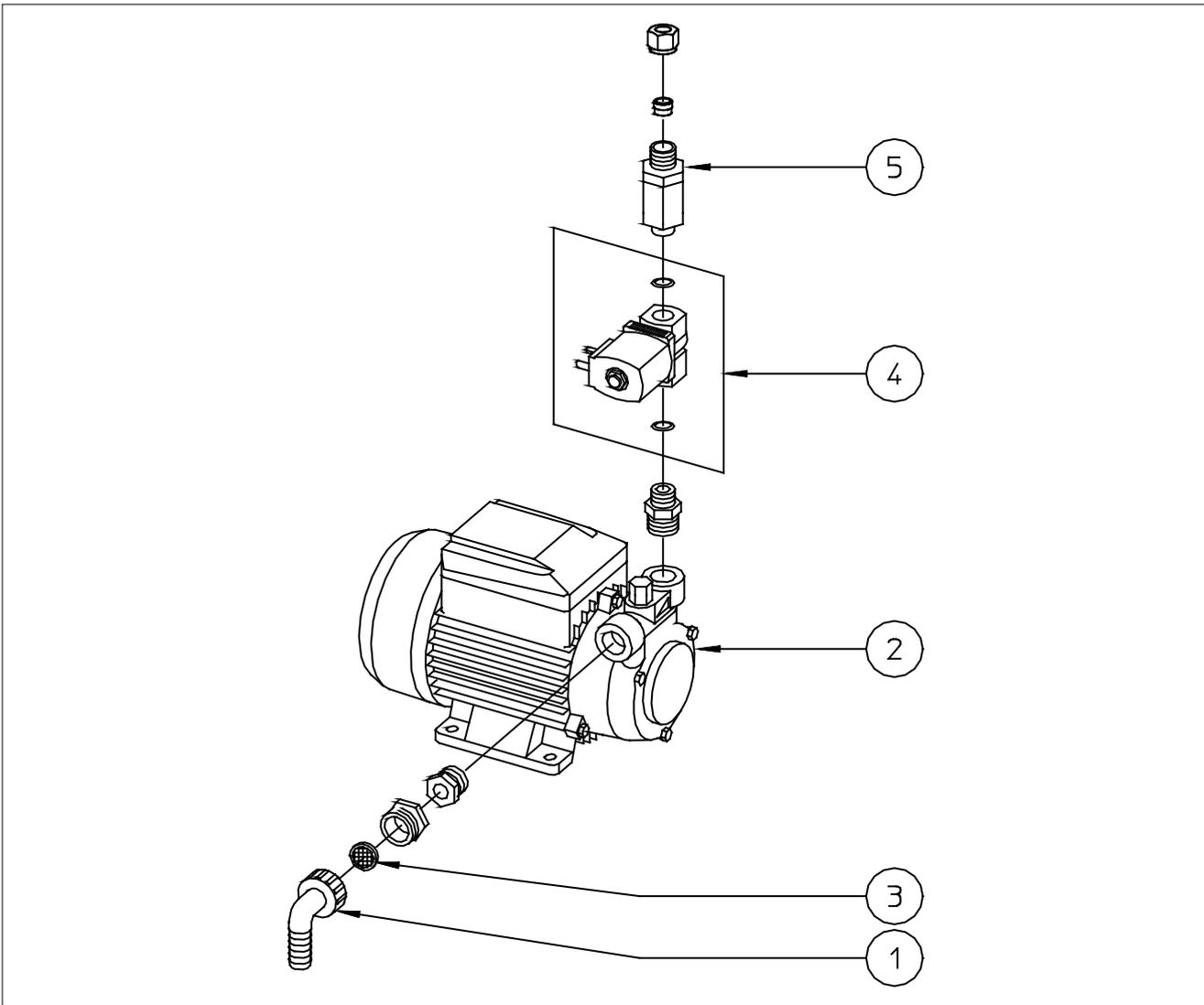
17	V02	1	VALVOLA SICUR.	VALVE SECURITE	SICHERHEITSVENTIL	SAFETY VALVE	VÁLV. DE SEGUR.
16	G23611	1	GR. RESIST. 15kW	15kW GR. RESIST.	HEIZWIDERSTAND 15kW	15kW HEAT. GR.	GR. RESIST. 15kW
15	G023401	1	CORPO CALDAIA	CHAUDIERE	DAMPFKESSEL	VESSEL	CALDERA
14	E19225	1	ELETTRIVALVOLA	ELECTROVANNE	ELEKTROVENTIL	SOLENOID VALVE	ELECTROVÁLVULA
13	D014A1	1	GRUPPO POMPA	GROUP POMPE	PUMPE	COMPLETE PUMP	GRUPO BOMBA
12	35242006	1	PRESSOSTATO	PRESSOSTAT	DRUCKSCHALTER	PRESSURE SWITCH	PRESÓSTATO
11	25142003	1	MANOMETRO	MANOMETRE	DRUCKWACHTER	PRESSURE GAUGE	MANÓMETRO
10	0280103	1	VALVOLA SFERA	VALVE A BILLES	KÜGELVENTIL	BALL VALVE	VÁLVULA ESFERA
9	0220857	1	SONDA DI TERRA	SONDE TERRE	ERDUNGPROBLE	EARTH PROBE	SONDA TOMA TIERRA
8	0220842	1	SONDA LIVELLO	SONDE NIVEAU	NIVEAUPROBE	LEVEL PROBE	SONDA NIVEL
7	0220750	2	GUAINA METALIZZ.	GAINE METALLISEE	HÜLLE	COVER	VAINA METALIZADA
6	0220544	1	TERMOSTATO 185	THERMOSTAT	THERMOSTAT	THERMOSTAT	TERMÓSTATO 185
5	0160407	1	GOMITO	GENOUILLERE	KNIE	ELBOW	CODO
4	0160202	2	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
3	0160111	2	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
2	0160110	2	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
1	0160102	1	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
STEAM GROUP - GRUPPO VAPORE							ed 3604
Part of:		5026 - PRINCESS DELUXE AC					



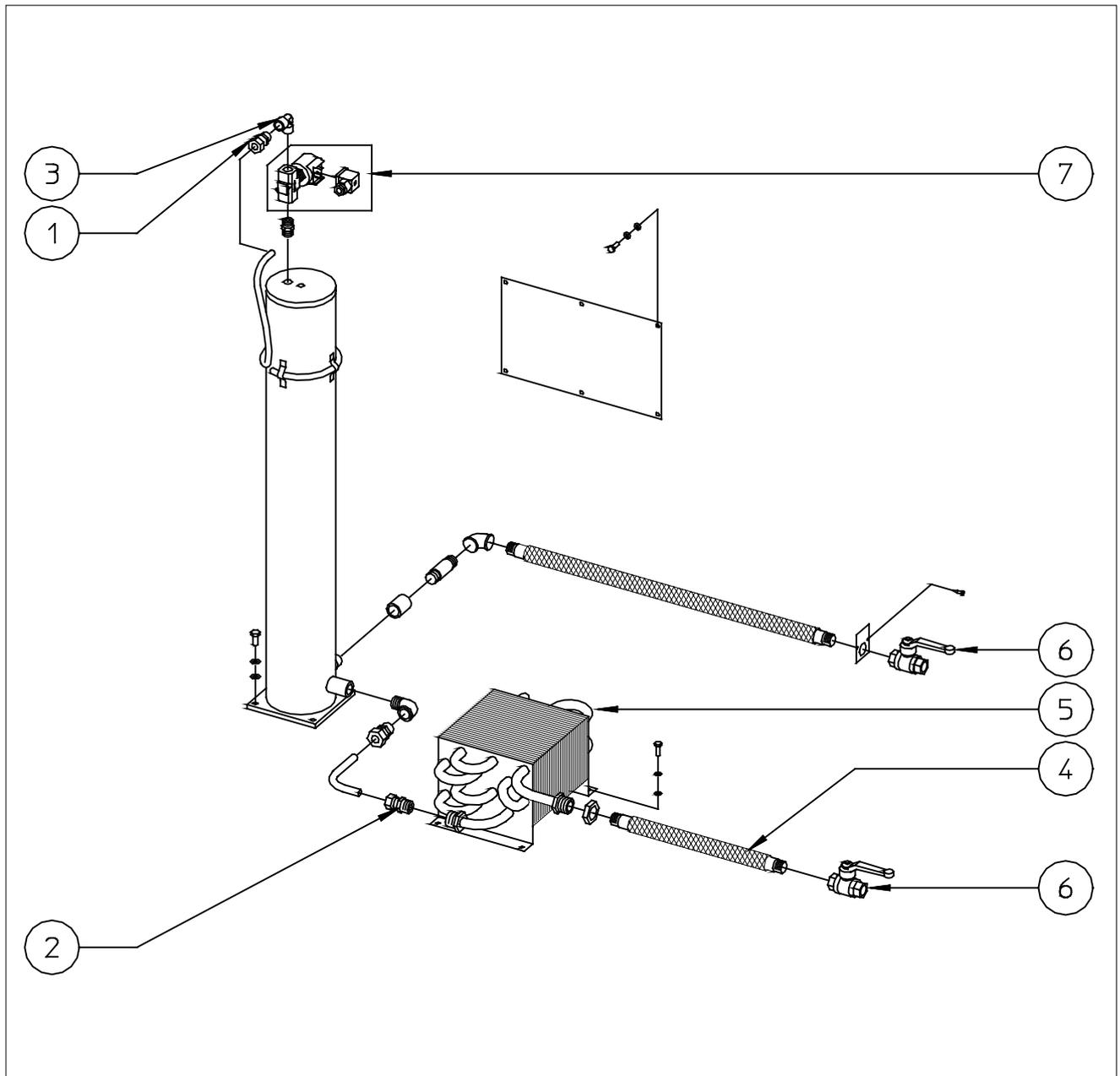
2	F0334008	2	INTERRUTTORE	INTERRUPTEUR	SCHALTER	SWITCH	INTERRUPTOR
1	10069003	3	SPIA VERDE	VOYANT VERT	GRÜNE ANZEIGER	GREEN LIGHT	BOMBILLA VERDE
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
5026A60			BOILER ON/OFF PANEL - PANNELLO COMANDI CALDAIA				ed 3604
Part of:		5026 - PRINCESS DELUXE AC					



4	0230526	6	RESISTENZA	RESISTANCE	HEIZSTAB	HEATING ELEMENT	RESIST.2500W/230
3	0250329	6	GUARNIZIONE	JOINT	DICHTUNG	GASKET	EMPAQUETADURA
2	0250501	1	GUARNIZIONE	JOINT	DICHTUNG	GASKET	EMPAQUETADURA
1	0270218	1	FLANGIA	FLASQUE 6 TROUS	FLANSCH	6 HOLES FLANGE	ARANDELA 6 AGUJ
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
G23611			GRUPPO RESISTENZE 15kW				ed 1902
Part of:		5026 - PRINCESS DELUXE AC					



5	W03	1	VALV. DI RITEGNO	VANNE NON RETOURN	RUCKSCHLAGVENTIL	CHECK VALVE	VÁL. FLUJO SIMPLE
4	LE01	1	KIT ELETTROVALV.	ELECTROVANNE KIT	ELEKTROVENTL	VALVE KIT	KIT ELECTROVÁL.
3	E0411002	1	FILTRO	FILTRE	FILTER	FILTER	FILTRO
2	D014225	1	ELETTROPOMPA	ELECTROPOMPE	PUMPE	PUMP	BOMBA PQM 81
1	16022002	1	PORTAGOMMA	EMBOUT	GUMMIHALTER	CABLE HOLDER	PORTACABLE
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
D014A1			PUMP - POMPA				ed 3604
Part of:		5026 - PRINCESS DELUXE AC					



7	E028235	1	ELETTOVALVOLA	ELECTROVANNE	ELEKTROVENTIL	SOLENOID VALVE	ELECTROVÁLVULA
6	0280103	2	VALVOLA SFERA	VALVE A BILLES	KÜGELVENTIL	BALL VALVE	VÁLVULA ESFERA
5	0230704	1	BATTERIA	BATTERIE	BATTERIE	BATTERY	BATERÍA
4	0220750	2	GUAINA METALIZZ.	GAINÉ METALLISEE	HÜLLE	COVER	VAINA METALIZADA
3	0160407	1	GOMITO	GENOUILLERE	KNIE	ELBOW	CODO
2	0160109	2	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
1	0160108	1	RACCORDO	RACCORD	VERBINDUNG	CONNECTION	CODO
pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
5026A41			STEAM SEPARATOR GROUP - GRUPPO SEPARATORE				ed 3604
Part of:		5027 - PRINCESS DELUXE 50Hz					
		5027/386 - PRINCESS DELUXE 60Hz					

Stempel des Wiederverkäufers

--

Herstellerdaten

Trevil srl Via Copernico 1 20060 Pozzo d'Adda (MI) ITALY tel. +39 02 9093141 fax +39 02 90968202 www.trevil.com

Dokumentkennung

Ausgabe:	3104
Erstellungsdatum:	25/06/2004
Zuletzt erstellt am:	20/10/2004
Interne Bezeichnung des Dokuments:	5026-7 Princess Deluxe-ed3104

Europäische Konformitätserklärung

Hersteller:
Trevil srl
Via Copernico 1
I-20060 Pozzo di Adda (MI)
Tel. +39 02 9093141
Fax +39 02 90968202

Produkt und Modell: 5026 PRINCESS DELUXE AC
 5027 PRINCESS DELUXE

Herstellungsnummer: _____

Hiermit erklärt der Unterzeichner, dass die oben genannte Maschine, auf die sich diese Erklärung bezieht, den im folgenden genannten Vorschriften entspricht:

Richtlinie 89/337/EWG (3.Mai 1989), Elektromagnetische Kompatibilität (EMC) – gemäß der abgeänderten Fassung der Richtlinie 93/68/EWG (22.Juli 1993);

Richtlinie 73/23/EWG (19.Februar 1973), Niederspannung – gemäß der abgeänderten Fassung der Richtlinie 93/68/EWG (22.Juli 1993);

Richtlinie 98/37/EU (22.Juni 1998), Maschinenrichtlinie;

Richtlinie 87/404/EWG (25.Juni 1987), Einfache Druckbehälter;

Richtlinie 97/23/EU (29.Mai 1997), Druckgeräte.

Die technischen Unterlagen der Maschine werden aufbewahrt bei:

Trevil srl
Via Copernico 1
I-20060 Pozzo d'Adda (MI)

Felice Mapelli
Firmenvorsitzender

Kopie Leistungsschild



Garantiebedingungen

Jede neue Maschine der Firma TREVIL ist unter Ausnahme der unten genannten Fälle mit einer Garantie für Herstellungs- oder Materialfehler ausgestattet, die (1) Jahr ab dem Abgangsdatum aus dem firmeneigenen Lager gilt.

Von der Garantie ausgeschlossen sind alle verschleißanfälligen Teile, wie (unter anderem): Bezüge, Nylonsäcke, Polsterungen, Dichtungen, Dampfrohre, Eisenseile usw.

In Bezug auf das elektrische Material, wie Motoren, Widerstände, Fernschalter, Taktgeber, Spulen usw., die nicht aus unserer Herstellung stammen, gelten die Garantiebedingungen des jeweiligen Herstellers.

Nicht unter die Garantie fallen Maschinen oder Maschinenteile, die auf unsachgemäße Weise oder in Abweichung von den zur Maschine gelieferten technischen Anweisungen installiert oder verwendet werden.

Außerdem sind von der Garantie alle Schäden ausgeschlossen, die während des Transports entstanden sind; vom Moment der Übergabe des Materials an das Transportunternehmen entfällt jegliche Haftung seitens TREVIL.

Die Garantie gilt nicht für Schäden, die durch nachlässiges Handeln, falsche Verwendung und Installation sowie durch schlechte Behandlung und Beschädigung zustande kommen.

Die Garantie gilt ebenso wenig für Schäden aufgrund von unsachgemäß durchgeführten Veränderungen, die nicht den im Bestimmungsland geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechen.

Die Garantiehaftung ist auf die Reparatur bzw. Auswechslung von Teilen beschränkt, die innerhalb der Garantiezeit franko an die Herstellerfirma zurückgeschickt werden und von dieser als schadhaft anerkannt wurden.

Eine Auswechslung der Maschine bzw. Verlängerung der Garantiezeit ist in allen Schadensfällen ausgeschlossen.

Die Maschinenteile bzw. Maschine können nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens TREVIL zur Reparatur oder Auswechslung an dieselbe zurückgeschickt werden.

Die von uns hinsichtlich eines Schadens bzw. einer Reklamierung getroffene Entscheidung ist unwiderruflich und kann nicht angefochten werden. Die schadhaften, ausgewechselten Teile gehen in unser Eigentum über.

Kosten für nicht genehmigte Reparaturen werden weder akzeptiert noch bezahlt.

Von der Garantiehaftung ausgeschlossen sind die Kosten für Arbeitskräfte sowie andere Ausgaben, die für die Auswechslung der schadhaften Teile notwendig sind: die Firma TREVIL haftet nicht für entgangenen Gewinn, Personen- oder Sachschäden jeder Art bzw. irgendwelche anderen Spezial- oder Folgeschäden.

Die Firma TREVIL behält sich das Recht vor, Korrekturen bzw. Änderungen an ihren Produkten vorzunehmen, ohne diese auf ältere Modelle übertragen zu müssen.

Durch die vorliegende Garantie wird jede andere gesetzliche oder gewohnheitsmäßig im Land geltende Garantie aufgehoben und ersetzt.

Die Firma TREVIL übernimmt keinerlei andere Garantie oder Haftung in Bezug auf die Herstellung, Verwendung und den Verkauf ihrer Maschinen und beauftragt auch keine Dritten damit.

Bei der Anforderung von unter Garantie stehenden Teilen müssen unbedingt der Maschinentyp, die Herstellungsnummer sowie das Versanddatum angegeben werden.